



## Volles Programm bei den „Oibichna Minis“

Ausflüge, neu eingekleidet und neun „frische“ Ministranten für Albaching

**Albaching** (neu) - Endlich sind die neuen T-Shirts und Hoodies für alle aktiven Ministranten da. Viele Jahre waren die roten Poloshirts mit der Aufschrift „Oibichna Minis“ ein besonderes Erkennungszeichen der aktiven Truppe. Sowohl bei Veranstaltungen im Dorf, als auch „auswärts“ erkannte man die Minis vom Nasenbach schon von Weitem. Nachdem die Poloshirts schon mehrmals die Besitzer gewechselt hatten, oft gewaschen wurden und auch nicht mehr alle die gleiche Farbe haben, war klar, da müssen irgendwann neue her.

### Neue Bekleidung für die „Minis“

Der Gewinn des Kinderfaschings machte es möglich, dass sich die Minileitung um den Entwurf und die Bestellung von neuen T-Shirts und Hoodies kümmern konnte. Es sollte jedem Ministranten kostenfrei ein Oberteil zur Verfügung

gestellt werden. Anfang Oktober wurden dann die roten T-Shirts mit der Kirche vorne drauf und dem obligatorischen „Obichna Minis“ hinten drauf, in Empfang genommen. Ein Dank an dieser Stelle.

### Dekanatswallfahrt nach Attel

Bei der Dekanatswallfahrt in Attel trugen die Kinder und Jugendlichen, die dort auch den Ministrantentag mit Spiel und Spaß verbrachten, das erste Mal die neue Bekleidung. Über zwanzig Messdiener fuhren mit zum Ausflug nach Attel, wo erst in der schönen Klosterkirche mit dem ganzen Dekanat eine Messe gefeiert wurde und natürlich alle fleißig mit ministriert haben. Nach dem Mittagessen ging es dann für zwei Mannschaften durch den Spieleparcour der verschiedenen Pfarreien. Eine der Albachinger Mannschaften schaffte sogar den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Hier möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns gerne und sicher hin- und hergefahren haben.

### Ausflug mit der Pfarrei

An einem Samstag im Oktober lud der Pfarrverband und Pfarrer Huber alle Ministranten aus den Pfarreien Albaching und Pfaffing zu einem Tagesausflug ein. Dieses Jahr ging es mit zwei Bussen erst nach Weihenlinden. In der wunderschönen, neu renovierten Wallfahrtskirche feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst. Anschließend wurden wir mit Pizza und Getränken im Pfarrheim versorgt. Mit den Bussen ging es weiter nach Rosenheim, wo wir in Kleingruppen die Innenstadt unsicher machten. Am Nachmittag folgte dann das eigentliche Highlight des Tages: Alle 75 Minist-



Die neuen T-Shirts und Hoodies (Kapuzenpullover) der „Oibichna Minis“. Hier gilt ein besonderer Dank an Thorsten Friemel mit seiner Firma Skill Sports.

ranten und die Begleitpersonen eroberten, ja stürmten regelrecht die Trampolinhalle in Happing. Was für ein Riesenspaß für alle Altersgruppen. Ausgewert, zufrieden und fröhlich wurden alle wieder zu Hause abgeliefert. Alle bedanken sich ganz herzlich, dass die Pfarrei jedes Jahr einen so tollen Tag möglich macht und dabei buchstäblich kaum Kosten und Mühen scheut.

### Neunmal „Nachwuchs“

Mittlerweile schon fast traditionell wurden am Kirtasonntag die neuen Ministranten der Pfarrgemeinde vorgestellt und offiziell in die Gemeinschaft aufgenommen. Erfreulicherweise haben sich dieses Jahr neun der Kommunionkinder bereit erklärt, Teil des Altardiens-tes zu werden. Somit sind es aktuell 33 Kinder und Jugendliche,

die der Ministrantengruppe angehören. Beim Festgottesdienst am Kirchweihsonntag blickte Janina Horny erst auf die Aktionen und Aufgaben der letzten Monate zurück und danach wurden die 9 neuen Minis mit dem Anziehen des roten T-Shirts, mit einem kleinen Geschenk und namentlich herzlich Willkommen geheißen. Nach diesem Begrüßungsritual durften alle „Neuen“ ihren Platz im Altarraum einnehmen und Aufgaben wie Gabenbereitung und Sammlung übernehmen. Stolz zeigten sie den Kirchenbesuchern, was sie in den letzten Monaten von den großen Minis gelernt haben.

Die neuen Minis 2023 heißen Alexander Göschl, Xaver Däullary, Sophie Börmann, Michael Huber, Lilly Späth, Josefine Dicker, Mathilda Frey, Niklas Schmidt und Luisa Schäch.

### Nötige Maßnahmen

Pfarrversammlung in  
Albaching Seite 13

### Gedenken an Kriegsopfer

Hauptversammlung  
des KSK Seite 19

### Frauenpower in Vorstandschaft

Neuwahlen bei  
Schützen Seite 29



Der Blick Richtung Osten zum neuen Baugebiet, wo das Bankhaus RSA seine neue Filiale am Sportplatz verwirklicht.

Foto: Günther Müller

## DER NASENBÄR ERZÄHLT...



### Herbstliche Grüße...

... vom Nasenbär. Ich sitze gerade in meiner Nasenbärenhöhle (im Redaktionsbüro im Feuerwehrhaus) und lausche dem Wind der da draußen um die Häuser pfeift. Man merkt, es wird Herbstlicher. Vor zwei Wochen konnte man überall an den Bäumen noch beobachten, wie die Blätter sich verfärbten. Sie verloren ihre grüne Farbe und mittlerweile haben viele Bäume einen Teil ihrer Blätter verloren.

Die Sonnenphasen hatte ich genutzt um einen Streifzug durch Albaching zu machen und das ein oder andere Foto zu schießen. Von der Bevölkerung wurde ich angesprochen, wonach ich Nasenbär denn suchen würde. Die Antwort war nach Ideen und Bildern für die letzte Seite. Das Ergebnis kann man in dieser Ausgabe lesen.

Als ich so durchs Dorf tigerte, ist mir eben aufgefallen, dass es auch deutlich frischer wird. Der Wind weht, die Blätter fliegen, die Temperaturen bewegen sich von Sommer in Richtung Winter und ein bisschen nass-kalt war es zwischendurch auch. Aber das gehört alles dazu zum Wechsel

der Jahreszeiten.

Umso schöner war es dann, sich nach der Bewegung in der Nasenbärenhöhle (diesmal wirklich) warm einzumummeln und eine Tasse heißen Tee zu genießen. Auch schön, so ohne Hektik, da sollte man sich selber viel öfter daran erinnern und sich Zeit für eine Pause nehmen. Das entschleunigt nämlich auch, ganz ohne etwas zu zementieren. So ein Nasenbären-Leben ist eigentlich schon ganz schön. Man muss es sich nur ab und an verdeutlichen. Es passiert genug Schlimmes auf dieser unserer einzigartigen Welt, da sollte man auch innehalten und das Schöne genießen. Und raus gehen, den Tag genießen und ratschen kann man fast bei jedem Wetter.

In diesem Sinne, herbstliche Grüße vom Nasenbär. Lasst euch nicht stressen und beginnt jetzt schon mit der Vorbereitung auf die „stade Zeit“, die ja meist gar nicht so still und ruhig ist. Weihnachtsfeiern sind ja auch schön, doch dazu vielleicht mehr im nächsten Nasenbär.

Euer Nasenbär (gm)

## Impressum:

Stand: 11/2022

**Herausgeber:** Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

**Vorstand:** 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführerin: Lisa Liebmann - Beisitzer:innen: Günter Haller, Melina Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann und Ralf Wagner

**Redaktion (re):** Günter Ganslmeier (gg), Günter Haller (gh), Benjamin Moser (Im), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

**Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation:** Richard Barth (br), Annemarie Binsteiner, Wast Friesinger jun. (wff), Rita Ganslmeier, Melina Haller (mh), Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

**Freie Mitarbeit:** Richard Achatz (ra), Georg Barth, Markus Bauer (mb), Axel Berkeremann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Franziska Gritscher (fg), Magdalena Haneberg (mp), Andi Heinz (ah), Dominic Janda (dj), Franz Konrad (fk), Reinhold Lindner (li), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Theresa Machl (thm), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

**Internet:** Christian Rinner • **Internetseite:** [www.nasenbach.de](http://www.nasenbach.de)

**Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:**

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: [anzeigen@nasenbach.de](mailto:anzeigen@nasenbach.de)

**Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:**

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: [info@nasenbach.de](mailto:info@nasenbach.de)

**Redaktionsbüro:** Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)  
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87  
[redaktion@nasenbach.de](mailto:redaktion@nasenbach.de)

**e-Mail:**

**Bankverbindung:** Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

**IBAN/BIC:** DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME

**Auflage:** 1.000 Exemplare

**Druck:** Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

**Verbreitungsgebiet:**

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschafft.





Ein Reise ins Weihnachtsland: Ziegenmeierei in Oberlohe.

## Hofweihnacht in Oberlohe Adventwochenende 1. bis 3. Dezember

**Maitenbeth (ri)** - Es wird wieder Weihnachten, wenn am ersten Adventswochenende zwischen Albaching und Maitenbeth die Lichter für die Hofweihnacht in der Ziegenmeierei in Lohen angehen. Funkelnde Lichter in den Obstbäumen, eine wundervoll geschmückte Bühne und kleine Markthütten mit weihnachtlichen Gerüchen erzeugen eine vorweihnachtliche, stimmungsvolle und zauberhafte Atmosphäre.

Auf dem weitläufigen Gelände wird für Groß oder Klein etwas geboten. Liebhaber eines romantischen, regionalen Weihnachtsmarkts kommen voll auf ihre Kosten.

Verschiedenste kulinarische Schmankerl, von der eigenen Hofbratwurst über Flammkuchen, dem heimischen Rehragout mit Hauberlingen bis hin zu frisch gebackenen Auszogen werden angeboten. Rundherum laden die gemütlichen Holzhütten und zauberhaften Stände zu einem romantischen Streifzug über das dorfähnliche Hofgelände ein, das mittlerweile auch weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt ist. Und wer sich nicht nur kuli-

narisch verwöhnen lassen möchte, der kann sich an den vielen Darbietungen und Ausstellungen von regionalen KünstlerInnen in traditionellen Räumlichkeiten wie dem Bundwerkstadel oder dem Droadkasten erfreuen.

Auch wird in diesem Jahr wieder die atemberaubende Feuer-Show stattfinden.

Zur Kunst kommt noch die Musik. Verschiedene Chöre mit ihren ganz eigenen, weihnachtlichen Interpretationen werden auf der Hof-Bühne auftreten.

Natürlich kommen auch die kleineren Gäste nicht zu kurz. Es warten wieder einige Überraschungen auf sie, wie etwa der zaubernde Hof-Elf sowie zwei flauschige Esel (Maja und Willi).

An beiden Tagen können Kinder bis 17:30 Uhr auf kleinen, liebevollen Ponys reiten.

### Termine

Fr. 1. Dezember 16 bis 21 Uhr  
Sa. 2. Dezember 14 bis 21 Uhr  
So. 3. Dezember 12 bis 20 Uhr

## Fahns Frage zu Brotsorten Bayern1 überrascht Monika Heinz am Telefon



Monika Heinz am Daumoser-Telefon. Das Foto haben wir nachgestellt. Foto: Konrad

**Albaching (fk)** - Jeden Tag um kurz vor 9 Uhr in der früh startet der Radiosender Bayern1 einen Überraschungsanruf irgendwo in Bayern. Bei „Fahns finaler Frage“ geht es meist um skurrile oder lustige Fakten zu den unterschiedlichsten Lebensbereichen.

An einem Donnerstag Mitte Oktober rief Moderator Marcus Fahn in der Bäckerei Daumoser in Albaching an und wollte wissen, wie viele verschiedene Brotsorten es in Deutschland gibt. Am Telefon hatte er Verkäuferin Monika Heinz, die trotz großer Überraschung in ihrer gewohnt fröhlichen Art mit der Zahl 1500 gleich einen Tipp in der richtigen Größenordnung abgab. Die richtige Antwort lautete übrigens 3200, wie Marcus Fahn anschließend erklärte, als Informationsquelle dient dabei das sogenannte deutsche Brotregister.

Als Dank fürs spontane Mitmachen gab es vom Bayerischen Rundfunk eine Bayern1-Kaffetasche und eine Badetasche.



Kaltenecker Straße 9  
83544 Albaching  
Mobil: 0173/ 8608777  
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

**Jubiläumskonzert**  
20 Jahre Pfaffinger Musi

**Freitag, 10.11.2023**  
Beginn 20 Uhr - Einlass 18 Uhr

Ein Abend mit klassischer Blas- und Unterhaltungsmusik

Eintritt frei, Spenden werden für einen gemeinnützigen Zweck verwendet.

Brauereigasthof Forsting (Soal)  
Münchner Str. 21, 83539 Forsting  
Platz-Reservierung direkt beim Wirt unter 08094 / 9097-0 erwünscht

www.pfaffinger-musi.de

DER THEATER- UND MUSIKVEREIN ALBACHING E.V.  
ZEIGT DIE KOMÖDIE

## DER RAUB DER SABINERINNEN

**TERMINE:**

Fr 10.11. 20 Uhr  
Sa 11.11. 20 Uhr  
So 12.11. 18 Uhr

Fr 17.11. 20 Uhr  
Sa 18.11. 20 Uhr  
So 19.11. 18 Uhr

**BÜRGERSAAL ALBACHING**

KARTENVORVERKAUF AB 26.10.23 BEIM BANKHAUS RSA ALBACHING (08076/256)  
EINTRITT 9€ BZW. 7€  
EINLASS JE EINE STUNDE VORHER

### Selbsthilfegruppe Krebs - Wasserburg von Betroffenen - für Betroffene

- Mut machen zum Leben
- Mut machen diese Krankheit anzunehmen und gegen diese aktiv zu kämpfen
- Motivieren und über unsere Krankheit reden
- Fragen, die jeder von uns hat, diskutieren, Tipps geben oder erhalten

Wenn auch Ihr betroffen seid, kommt doch einfach vorbei - zwanglos, leger und ohne Verpflichtungen, die Konfession spielt keine Rolle.

**Die Treffen finden 14-tägig statt:**

Los geht's am Montag, 04.12.2023 um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Surauerstraße 3, Wasserburg

Weitere Treffen: 18.12.2023, 8.01., 22.01., 05.02., 19.02., 04.03. und 18.03.2024

Geme dürft Ihr mich auch anrufen. Da ich vormittags noch berufstätig bin, erreicht ihr mich am besten nachmittags und abends unter 0172 / 8666622.  
Liebe Grüße Euer Oliver

## Bürgeranliegen

**Franz Konrad** lobte die gute Arbeit der Gemeindeverwaltung bei der Vorbereitung und Begleitung der Landtagswahl am 8. Oktober. Er regte die Anschaffung größerer Sichtschutzwände an, damit die Wähler die mittlerweile oft sehr großen Stimmzettel auch komplett öffnen können und die Geheimhaltung trotzdem gewahrt bleibt. Ebenfalls regte er eine Prüfung an, ob nicht der Bürgersaal zukünftig als Wahllokal dienen könnte, da auch die kleinen Tische und Stühle in der Grundschule nicht gut geeignet sind.

**Reinhold Lindner** wies erneut darauf hin, dass geeignete Radstellplätze vor der Gemeindeverwaltung eingerichtet werden sollten.

**Reinhold Lindner** stellte fest, dass in einigen Müllbehältern immer wieder fälschlicherweise Hundekotbeutel entsorgt werden. Er regte an, hier deutliche Hinweise anzubringen, dass Hundekot-Tüten nur in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden dürfen.

## Meldungen aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde Rechtmehring hat die Abrechnung der Betriebskosten für die gemeinsame Kläranlage für das Jahr 2022 vorgelegt. Wie aus der Anlage ersichtlich, betragen die Gesamtkosten insgesamt 192.262,18 Euro. Die Einnahmen aus dem Stromverkauf (Einspeisevergütung) wurden in Abzug gebracht. Die gesamte Abwassermenge betrug 129.432 m<sup>3</sup>. Davon entfallen auf die Gemeinde Albaching 57.251 m<sup>3</sup>. Die Gesamtkosten werden auf die beteiligten Gemeinden entsprechend den Abwassermengen zuzüglich 10

Prozent Verwaltungskostenpauschale aufgeteilt. Somit belaufen sich die Kosten für Albaching im Jahr 2022 auf 93.546,59 €. Nach Abzug der geleisteten Abschlagszahlungen ist eine Schlusszahlung in Höhe von 3.946,59 € erfolgt. Mit einem Schreiben Ende August hat die Gemeinde Rechtmehring dann die anteiligen Investitionskosten in Höhe von 20.465,79 € für die Kläranlage in Rechnung gestellt. Die, der Abrechnung zugrunde liegenden Rechnungen, liegen der Verwaltung vor und wurden gesichtet.



## Bauanträge

Nach langer Pause wurde zum Thema Neubau eines **Mehrfamilienhauses an der Kreuzstraße** durch die Brauerei Forsting der Gemeinderat über ein Genehmigungsverfahren informiert. Das bisherige Gaststättengebäude soll abgerissen und ein Gebäude für 10 Wohneinheiten entstehen. Angemerkt wurde, dass die drei Bäume im südlichen Bereich erhalten bleiben sollen und die Anzahl der Parkplätze geprüft werden muss. Laut Gemeinde ist kein Baugenehmigungsverfahren nötig.

Der Antrag der zum **Bau eines Stahlgittermastens** der I&I Mobilfunk GmbH südlich von Aign mit einer Höhe von 42,52 Meter wurde erneut beraten, da das Kreisbauamt eine „Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens“ plant und die Gemeinde eine Stellung abgeben soll. Der Gemeinderat lehnte das Bauvorhaben auch nach erneuter Beratung einstimmig ab.

Laut Bauvorgaben sind im Baugebiet Kalteneck-Süd maximal **zwei Meter hohe Einfriedungen** erlaubt. Ein Anwohner hatte jedoch eine Mauer mit 2,3 Meter gebaut und zusätzlich einen Antrag auf vier Meter gestellt. Da beides so nicht genehmigungsfähig ist, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die vorhandene Einfriedung auf zwei Meter zurückzubauen ist.

Im Zuge der Erschließung des Baugebiets Albaching-Ost wurde der frühere Antrag des SV Albaching zur „**Verbesserung der Parkplatzsituation am Sportheim**“ wieder aufgenommen. Wegen der komplett neuen Planung wurde der Antrag aus 2021 zurückgestellt. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Asphaltierung der Zufahrt zum Sportheim sowie zur Herstellung des Unterbaus der Pflasterflächen mit Versickerungsanlage im Bereich des Sportheims, des Mehrzwecksportheims und der Stockschützens samt Lieferung des notwendigen Pflasters (ohne Einbau) zu den Einheitspreisen des Nebenangebots der Firma Dimpfleier aus Rechtmehring.



## Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 14. November um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.



DIPL.-ING. (FH)

**HANS-JÖRG SEWALD**

CHRISTOPHER STR. 16 | D-83544 ALBACHING  
TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71  
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



**Wir machen  
URLAUB  
vom 16. November  
bis 20. November**

**Kreuzwirt Pizzeria  
ROMA**



Telefonische Bestellung  
und Abholung vor Ort

Öffnungszeiten  
Montag Ruhetag  
Di-So 17 - 23 Uhr  
So 11 - 14 Uhr

**Gut Forsting**  
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena  
Inh. Jeanette Di Lena  
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching  
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37



**Malermeisterbetrieb  
Martin Kitzeder**

Adresse  
Alt-Rosenberg 2  
83562 Rechtmehring

Kontakt  
0151 / 5195 9383  
maler@kitzeder.de

**Studio  
BARBARA KOMOREK**

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

**Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness**

- **Fachfußpflege**
  - Med. Fußpflege
  - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
  - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

**Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus**

# Bürgeranliegen „Am Hang“ wurde diskutiert

Gemeinderat ließ sich von Polizei beraten - Trotz deren Ablehnung Beschluss gefasst

**Albaching** (gg) - Bereits im Juli ist ein Bürgerantrag mit 22 Unterschriften „Am Hang, Tiefgasse, Mühlenweg“ von Franz Konrad bei der Gemeinde eingegangen, in dem verkehrsberuhigende Maßnahmen für den Bereich „Am Hang“ gefordert wurden. Konkret wünschte sich Franz Konrad ein „Tempo 30“ Schild, Anlieger frei, sowie eine „Gefahrenstellenschild“ vor der Auffahrt Richtung Kellerberg. Als Begründung wurde das Verkehrsaufkommen, das Tempo der Fahrzeuge sowie die unübersichtliche Situation an dieser Stelle genannt. Auch die enge Straße und damit einhergehende Gefährdung der Fußgänger ist an dieser Stelle besonders kritisch. Der Antrag von Konrad wurde komplett verlesen und zur Diskussion gestellt. Bürgermeister Schreyer schilderte erneut, dass

bei der Verkehrsschau keine Notwendigkeit für eine Änderung der derzeitigen Situation gesehen wurde. Laut Auskunft der Polizei sind die im Bürgerantrag geforderten Maßnahmen allesamt nicht notwendig, da sowieso nur eine angepasste Geschwindigkeit gefahren werden darf, so berichtete Schreyer weiter.

## Gemeinderäte setzen sich für Tempo 30 ein

Einige Räte zeigten daraufhin durchaus Engagement und sprachen sich für die Einrichtung einer Tempo-30-Zone aus, Jessica Vital-Robarge hatte sogar ins Gesetzbuch geschaut und festgestellt, dass eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung mit Begründung durchaus möglich und völlig legal ist.



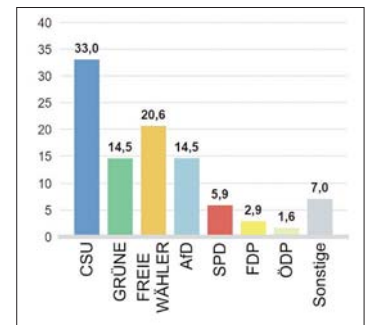
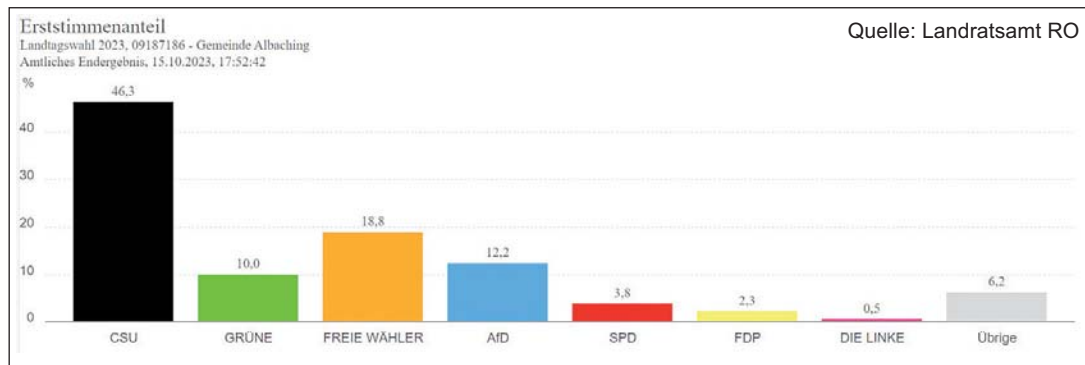
Den Einheimischen ist zwar die Situation am Hang bekannt, dennoch wird es mit der Rechts-Vor-Links Regelung nicht besonders genau genommen. Foto: gm

Andreas Heinz bemängelte außerdem, dass trotz Zusage keine Messung mit dem Radardisplay gemacht wurde. Letztlich wurde dennoch be-

schlossen, dass bei der Ausfahrt der Umgehungsstraße am oberen Ende von Tiefgasse und Hohenlindener Straße ein Tempo-30-Schild aufgestellt wird.

# Ergebnisse der Landtagswahlen

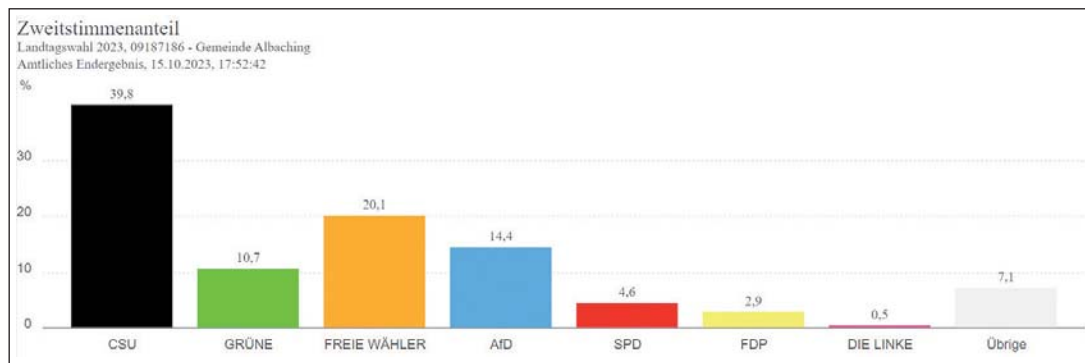
Stimmkreis Rosenheim-West sowie im Detail in Albaching



Details der Landtagswahl in Albaching und Rosenheim: (oben) Erststimmen im Wahlkreis Rosenheim West.

(oben links) Der Erststimmenanteil in Albaching und (darunter) der Zweitstimmenanteil.

In der Grafik unten wird die Aufteilung der Erststimmen nach den Wahlbereichen dargestellt. Im Klassenzimmer wählten die Albachinger Bürger aus dem Ort und im Mehrzweckraum aus dem Albachinger Umland.



Gebietsname	Wahlberechtigte	Wähler	CSU	Grüne	FW	AfD	SPD	FDP	ÖDP	Sonstige
Rosenheim-West	110999	83161	27188	11937	16954	11969	4818	2350	1330	5783
<b>Ergebnis in %</b>		<b>74,9</b>	<b>33,0</b>	<b>14,5</b>	<b>20,6</b>	<b>14,5</b>	<b>5,9</b>	<b>2,9</b>	<b>1,6</b>	<b>7,0</b>
Gemeinde Albaching	1370	1112	511	110	207	135	42	25	15	59
<b>Ergebnis in %</b>		<b>81,2</b>	<b>46,3</b>	<b>10,0</b>	<b>18,8</b>	<b>12,2</b>	<b>3,8</b>	<b>2,3</b>	<b>1,4</b>	<b>5,3</b>
Klassenzimmer EG		278	137	24	39	40	5	4	4	22
Mehrzweckraum EG		276	134	22	54	38	9	4	1	11
Briefwahl Albaching 1		311	135	33	61	36	12	13	7	13
Briefwahl Albaching 2		247	105	31	53	21	16	4	3	13

Interessant ist auch die Aufteilung der Erst- und Zweitstimmen: Hier haben die Wähler nicht selten eine Partei mit der Erststimme gewählt, aber nicht unbedingt den zugehörigen Kandidaten. Also eine echte Persönlichkeitswahl.

Übrigens werden für die Sitzverteilung Erst- und Zweitstimme zusammengezählt.

# Straßenbau im Baugebiet schreitet voran

## Gleich zwei Baustellen am und um das Sportgelände

**Albaching (gm)** - Es tut sich was am Baugebiet Albaching-Ost. Teilweise sind drei Bagger und der Kran, zwei Lastwagen und eine Walze gleichzeitig im Einsatz, sehr zur Freude der ganz jungen Bevölkerung.

Im Gewerbeteil des Baugebiets haben die Arbeiten für das Bankhaus RSA begonnen. Gleichzeitig findet die Erschließung über die Durchfahrtsstraße statt. Diese wird in Zukunft auch nicht mehr als Kies-Straße ausgeführt wer-



Die Zufahrt zum Anger und neuen Wohngebiet wird verbreitert.



Überall Kies und viele Baumaschinen prägen derzeit das Bild am Sportgelände. Fotos: gm

den, sondern asphaltiert. Nördlich der Straße in Richtung Fußballplätze wird es auch einen Gehweg bis zum Sportheim geben. Die Stellplätze zum Parken werden gepflastert. Die Einfahrt von der Wasserburger Straße zum Wohn-

gebiet am Anger und zum neuen Wohngebiet wird auch verbreitert. Es stehen noch einige Arbeiten an, wenn das Wetter mitspielt könnte aber die Asphalttschicht fertig gestellt werden bevor der Winter Einzug hält.

# Auch im Feuerwehr-Haus kann man „Karteln“

## Nur vier Tische beim Schafkopfturnier des Nb-Vereins - Turniersieger Ludwig Friesinger

**Albaching (gm)** - Vier Tische, 16 Spieler, zwei Runden, jeweils 30 Spiele, das sind jede Menge zahlen. Am Ende gab es mit Ludwig Friesinger einen Turnier-Sieger mit viel Vorsprung, ihm folgten Gerhard Krahl und Claudia Lachner. Und einen Schneiderpreis gab es natürlich auch.

Das Schafkopfturnier des Nasenbachvereins ist kein „Profi“-Turnier, es wird nicht zusammen gelost und es winken keine großen Sach- und Geldpreise. Dafür kann man auch als kompletter Tisch antreten oder zu Zweit und sich noch zwei Mitspieler suchen.

### Das etwas andere Schafkopfturnier

Es werden zwei Runden gespielt je 30 Spiele, allerdings ist nach 70 Minuten eine Runde zu Ende und das laufende Spiel wird noch fertig gespielt. Es wird aus den Ergebnissen der Quotient errechnet, daher kommen auch die „lang-

sameren“ Spieler in die Wertung und es entstehen keine langen Wartezeiten.

### Turniersieger mit 272 Punkten

Den Turniersieg sicherte sich Ludwig Friesinger mit insgesamt 272 Punkten. In Runde eins hatte er zwar nur zwei Pluspunkte vorzuweisen und sein Mitspieler am Tisch Martin Göbel 42. In Runde zwei drehte sich das Blatt jedoch und Göbl hatte -46, Friesinger satte 70 Plus.

Bei Gerhard Krahl reichte es mit insgesamt 236 Punkten (126, 110) nur für Platz 2. Den dritten



Vorstand Günther Müller (rechts) gratuliert Turniersieger Ludwig Friesinger. Gerhard Krahl sicherte sich Platz 2 vor Claudia Lachner. Foto: gg

Platz sicherte sich Claudia Lachner mit 229 (123, 106) Punkten. Den Schneiderpreis „holte“ sich Rita Neumann mit insgesamt 159 Punkten (57, 102).

### Tischpreise ergeben gemeinsame Brotzeit

Die Stockerlplätze erhielten einen Geldpreis, am Tisch gab es dann

noch Tischpreise. Pro Tisch gab es Kochsalami, Gurken, Brot, Messer und Brotzeitbrett. Wenn dann alle am Tisch zusammen arbeiteten, konnte man gemeinsam Brotzeit machen. Das wurde am ein oder anderen Tisch auch noch für den geselligen Teil nach Turnierende und Siegerehrung genutzt.

Mit dem  
**Nb-Magazin**

immer am Ball



# Immer gerne in der Heimat

## Nachruf für Horst Eberherr

**Albaching** - Am 13. Oktober 2023 verstarb der am 2. Dezember 1953 in Albaching geborene Horst Eberherr. Er war das fünfte Kind einer kinderreichen Familie. Zur Schule ging er in Albaching. Zum Ende der Schulzeit erlitt Horst noch einen folgenschweren Fahrradunfall. Danach begann er eine Lehre als Kfz-Mechaniker und schloss diese dort erfolgreich ab. In den siebziger Jahren lernte er dann seine spätere Frau Berta kennen, die im Brauereigasthof Forsting als Bedienung, praktisch als „Österreichische Gastarbeiterin“, arbeitete. Bald „funkte“ es bei Beiden gewaltig, sodass sie 1977 in ihren Heimatort Edelschrott in der Steiermark Hochzeit feierten. Dort errichteten sie zusammen ein Eigenheim. Der Ehe entsprangen zwei Kinder, Daniela und Manuel. Leider verstarb seine Frau viel zu früh im Jahre 2003. Nach dem Wohnortwechsel nach Österreich war Horst eine Zeitlang im Tunnelbau tätig. Horst war ein recht geselliger Typ und allseits beliebt. Deshalb wurde er wohl von Allen nur „Hocke“ genannt. Auch beim Albachinger Sportverein verbrachte Horst ziemlich viel Zeit auf dem Fußballfeld. Ein Jahr nach der Vereinsgründung war Horst bereits Mitglied. Sowohl in den Jugendmannschaften als auch in den Senioren-Teams



Horst Eberherr hätte dieses Jahr seinen 70. gefeiert.

(37 Spieleinsätze) stand „Hocke“ seinen Mann, meist als Torwart. Aber auch den Eisstock nahm er in seiner neuen Heimat in Edelschrott in die Hand. Auf seine Initiative hin kam es dann im Jahre 2009 zu einem Vereinsausflug der Stocksützen nach Edelschrott mit dem unvergessenem „Knödelschießen“, dem danach auch ein Gegenbesuch im Jahre 2012 in Albaching erfolgte. Horst war auch mit Leib und Seele ein FC-Bayern-Fan. Besuche in seiner Heimat Albaching waren ihm immer sehr wichtig, vor allem die jährlichen „Eberherrfeste“ in Willerstätt, letztmals heuer am 19. August.

Helmut Maier



Die Wandergruppe an der Info-Tafel bei den Urschlachquellen in der Nähe von Halfing. Foto: Helmut Maier

## Der Regen hält uns nicht auf Ü60-Wanderer waren wieder unterwegs

**Albaching** - Rastlose Ü60-Wanderer auch im „Goldenen Oktober“. Zunächst ging es in den südlichen Teil unserer Nachbargemeinde Maitenbeth. Los ging es beim Pointner. Und gleich im ersten Waldstück an der linken Straßenseite der Gedenkstein für einen Pfarrer, der an dieser Stelle um etwa 1745 ermordet wurde. Danach weiter im Wald bis Marsmeier zum Heilbrunner See (Schmied-Weiher). Und von hier über Seilbach, Dieblstätt und Siebenhart nach Weinhub. Wegen einer Kuhweide und einer „Strengen Aufpasserin“ musste dann ein kleiner Umweg nach Hatzmoos gemacht werden. Von hier ging es nochmals in den Wald, an einem idyllisch gelegenen Fischweiher vorbei, über Tegernbach zum Ausgangspunkt. Die nächste Wanderung führte durch das Kaltenbachtal, vorbei an der Einöde „Fang“. Diese wurde bereits im Jahre 948 als „Fangana locus“ urkundlich erwähnt,

zum „Richinger Berg“, Nähe Buch am Buchrain. Danach folgte eine Wanderung zu den Urschlachquellen bei Halfing. Eine dort angebrachte Info-Tafel gab Aufschluss über das Quellgebiet. Weiter ging es über einen Steg und einen kleinen Hang hinauf zu einem sogenannten „Schweinehutewald“ (=Tiergerechte Haltung von Schweinen mit hoher Qualitätsgüte). Den Abschluss dieser Wanderung bildete die Durchquerung des Halfinger Freizeit- bzw. Badegeländes. Nicht gerade vom Wettergott begünstigt war die nächste Wanderung um die Eggstätt-Hemhofer-Seenplatte. Aber acht wetterfeste Wanderinnen und Wanderer machten sich trotzdem auf den Weg. Die meist kurzen Regenschauer, konnten der Freude der gut aufgelegten Wanderfreunde über sechs Seen nicht verderben.

Helmut Maier

**Geflügel, Eier, Honig & mehr**

**GEFLÜGELHOF Friesinger**  
Schacha 3, 83544 Albaching  
Telefon: 08076 8282  
www.friesingerhof.de

Münchener Boulevard Möbel GmbH  
Steinbuchstraße 3 | 83539 Forsting  
Telefon +49 (0) 80 94/90 93 44  
Mobil +49 (0) 171/21 51 897  
walter.schiller@mbm-moebel.de  
www.mbm-lagerverkauf.de  
www.mbm-moebel.de

**MBM**  
seit 1954

Hochwertige  
**Gartenmöbel zu Sonderpreisen**

# PLANEN BAUEN RENOVIEREN

**Franz Sanftl**  
Maurermeister und Bautechniker  
Berg, Schmied-Ring 11  
83544 Albaching  
Tel. 08076/1452

übernehme:  
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:  
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Baumornen für...  
1. Boden Sie auf den Boden  
2. 10. Mauerwerk und Baumkollernormen  
3. 86. Schichtdicke  
4. 100. Mauerwerk  
5. 112. Kundenmauerwerk  
6. 10. Brandmauer  
7. 103. Wärmehaube  
8. 102. Wärmehaube  
9. 210. Stützungen, Hängungen, Gefälle  
10. 12. Stützmauern  
11. 152. Bögen  
12. 180. Stützmauern  
13. 171. Treppentritte  
14. 85. 86. 177. 180. Ober- und Untermauern  
15. 171. Treppentritte  
16. 171. Treppentritte  
17. 171. Treppentritte  
18. 171. Treppentritte  
19. 171. Treppentritte  
20. 171. Treppentritte  
21. 171. Treppentritte  
22. 171. Treppentritte  
23. 171. Treppentritte  
24. 171. Treppentritte  
25. 171. Treppentritte  
26. 171. Treppentritte  
27. 171. Treppentritte  
28. 171. Treppentritte  
29. 171. Treppentritte  
30. 171. Treppentritte  
31. 171. Treppentritte  
32. 171. Treppentritte  
33. 171. Treppentritte  
34. 171. Treppentritte  
35. 171. Treppentritte  
36. 171. Treppentritte  
37. 171. Treppentritte  
38. 171. Treppentritte  
39. 171. Treppentritte  
40. 171. Treppentritte  
41. 171. Treppentritte  
42. 171. Treppentritte  
43. 171. Treppentritte  
44. 171. Treppentritte  
45. 171. Treppentritte  
46. 171. Treppentritte  
47. 171. Treppentritte  
48. 171. Treppentritte  
49. 171. Treppentritte  
50. 171. Treppentritte  
51. 171. Treppentritte  
52. 171. Treppentritte  
53. 171. Treppentritte  
54. 171. Treppentritte  
55. 171. Treppentritte  
56. 171. Treppentritte  
57. 171. Treppentritte  
58. 171. Treppentritte  
59. 171. Treppentritte  
60. 171. Treppentritte  
61. 171. Treppentritte  
62. 171. Treppentritte  
63. 171. Treppentritte  
64. 171. Treppentritte  
65. 171. Treppentritte  
66. 171. Treppentritte  
67. 171. Treppentritte  
68. 171. Treppentritte  
69. 171. Treppentritte  
70. 171. Treppentritte  
71. 171. Treppentritte  
72. 171. Treppentritte  
73. 171. Treppentritte  
74. 171. Treppentritte  
75. 171. Treppentritte  
76. 171. Treppentritte  
77. 171. Treppentritte  
78. 171. Treppentritte  
79. 171. Treppentritte  
80. 171. Treppentritte  
81. 171. Treppentritte  
82. 171. Treppentritte  
83. 171. Treppentritte  
84. 171. Treppentritte  
85. 171. Treppentritte  
86. 171. Treppentritte  
87. 171. Treppentritte  
88. 171. Treppentritte  
89. 171. Treppentritte  
90. 171. Treppentritte  
91. 171. Treppentritte  
92. 171. Treppentritte  
93. 171. Treppentritte  
94. 171. Treppentritte  
95. 171. Treppentritte  
96. 171. Treppentritte  
97. 171. Treppentritte  
98. 171. Treppentritte  
99. 171. Treppentritte  
100. 171. Treppentritte



## Über die Hefteralm zur Rachlalm Inspiration für die eigene Terasse

**Albaching (zi)** - Wie alle Jahre brachen wir Tennisler und Freunde am 3. Oktober in die Berge auf. Ziel war der Parkplatz Stehtrumpf in Grassau, um am Fuße vom Großstaffen den schönen Rundweg über die Hefteralm zur Rachlalm zu genießen. Leider lud das herrliche Wetter am Feiertag nicht nur uns zum Berggehen ein, sodass wir das Parkchaos für die dortigen Anwohner live miterleben konnten. Der schöne Wanderweg durch den Wald und

entlang der Almwiesen lies uns dies aber schnell vergessen. An der Rachlalm angekommen wurde uns der schöne Ausblick durch die Brotzeit und deren selbstgemachte Kuchen verüßt. Für die jüngsten Tennisler waren die Hasen in deren Stall, sowie das Toben rundherum das Highlight. Das umgebaute Bett der vergangenen Tage lud nicht nur zu einem wunderbaren Gruppenfoto ein, sondern inspirierte auch den ein oder anderen für die Terasse zu Hause.



### Stockschützen

Der von Franz Schwimmer im Rahmen der Vereinsmeisterschaft aufgestellte **Bahnrekord liegt bei 295 Punkten**, nicht wie angegeben bei 286 Punkten.

Die Stockschützenabteilung bietet jeweils Montags ein „**Hobbyschießen**“ an. Stöcke können ausgeliehen werden. Mitmachen darf jeder, der Lust hat. Der Treff ist jeweils von 19:30 Uhr bis 21 Uhr und danach noch ein gemütliches Beisammensein im Stockheim.

### Tabelle B-Klasse 3

SVA-Erste: Saison 2023/24

1. SV Albaching	14	53:10	39
2. TSV Babensham II	14	49:10	34
3. FC Grünthal II	14	39:18	33
4. DJK SV Oberndorf II	14	22:22	22
5. SV Weidenbach II	14	23:24	20
6. TSV Eiselfing II	14	25:22	19
7. TV 1909 Obing II	13	21:20	18
8. TSV Obertaufkirchen	14	15:32	15
9. DJK SV Edling II	13	15:30	12
10. Zangb. III/Ampfing III	13	09:37	10
11. SV Seeon-Seeb. II	14	13:32	9
12. SV Forsting II	13	07:34	4
13. SK Waldkraiburg zg.	0	00:00	0
13. SV Ramerberg II zg.	0	00:00	0



## Erste des SVA ist Herbstmeister Rückrunde Mitte Oktober gestartet

**Albaching (gm)** - Die erste Garde der Fußballer des SV Albaching ist nach dem letztjährigen Abstieg in die B-Klasse derzeit auf Kurs. Die Hinrunde endete bereits am Freitag, 13. Oktober mit dem Auswärtsspiel beim TSV Obertaufkirchen. In der Statistik standen zu diesem Zeitpunkt zehn Siege und eine Niederlage. Damit war man souverän Herbstmeister und konnte in die Rückrunde starten. Die Winterpause beginnt nach dem Heimspiel am 12. Novem-

ber gegen den SV Forsting II. In der Tabelle überwintert man auf Platz eins mit nun 13 Siegen. Der Verfolger TSV Babensham II liegt fünf Zähler dahinter auf Platz zwei. Ab 1. April stehen dann die letzten sieben Spiele der Rückrunde an. Trainer Alfred Trautbeck kann zufrieden auf den bisherigen Saisonverlauf zurückblicken. Das Saisonziel scheint klar zu sein. Hoffentlich können die Fußballer des SVA den Schwung bis in den Frühling mitnehmen.

## 8. Berger Dart Open Am 2. Dezember im Bürgersaal

**Albaching** - Auch in diesem Jahr finden wieder die traditionellen „Berger Dart Open“ statt. Im Albachinger Bürgersaal werden erneut 48 Teilnehmer um die begehrteste Trophäe des Jahres antreten.

Wie gewohnt wird während dessen bestens für das leibliche Wohl inklusive Barbetrieb gesorgt.

Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen, um dem Turnier einen würdigen Rahmen zu geben. Start ist um 17 Uhr. Das Finale wird etwa gegen Mitternacht stattfinden.

Wir freuen uns im Namen des Vereins auf einen großartigen Tag.

Markus Stöckl

### Tabelle C-Klasse 3

SVA-Zweite: Saison 2023/24

1. FC Maitenbeth II	15	53:13	37
2. SV Genc. Wasserb.	14	56:14	35
3. TV Kraiburg/Inn II	15	49:10	35
4. SC Rechtmehring II	15	36:24	28
5. DJK SV Oberndorf III	15	24:33	22
6. ASV Rott am Inn II	15	26:33	21
7. TSV Taufkirchen II	15	31:27	21
8. FC Grünthal III	14	21:30	20
9. SV Reichertsheim III	14	27:30	16
10. SV Waldhausen II	14	27:36	15
11. TSV Schnaitsee II	10	15:16	14
12. SV Albaching II	14	26:52	9
13. TSV Soyen II	15	10:73	3
14. SpVgg Jettenb. II zg.	0	00:00	0



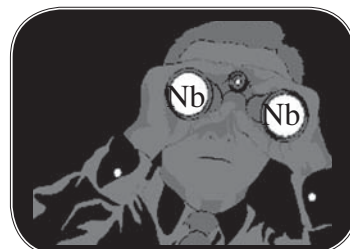
### Tennis

Am Samstag, 11. November werden ab 12:30 Uhr die **Tennisplätze eingewintert**. Dazu werden die Mitglieder gebeten mitzuhelfen. Ebenfalls zum **Zuschneiden** der Sträucher um den dritten Tennisplatz am Samstag, den 9. Dezember ab 9 Uhr. Danke!



### Berger Dart O.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am 24. November, um 20 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz statt. Über eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder würde sich der Verein sehr freuen.



02.12.2023

ab  
17 Uhr

BÜRGERSAAL

BARBETRIEB

8. Berger  
Dart Open



Die Schützen-Reisegruppe vor der Teufelshöhle in Pottenstein.

Foto: Christina Hanslmeier

# Gelernt: Franken ist nicht Bayern

## Albachinger Schützen waren bei ihrem Ausflug in Pottenstein

**Albaching** (ju) – Am 13. Oktober machten sich einige Mitglieder der SG Albaching auf dem Weg nach Franken, um das Wochenende im malerischen Städtchen Pottenstein zu verbringen. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, traf sich die Gruppe zum gemütlichen Abendessen. Im Schutz der Nacht wartete anschließend schon der erste Programmpunkt auf uns.

### Nachtwächterführung

Bei einer Nachtwächterführung tauchten wir in die Geschichte und Vergangenheit Pottensteins



### Solidarität

Die nächste **Sitzung** der Soli findet am Sonntag, 19. November um 19:30 Uhr in Kalteneck statt.

ein und lernten, dass Franken zwar geopolitisch zu Bayern gehört, sich die Bewohner aber lieber eigenständig nur als Franken betrachten.

Geführt von der Laterne des Nachtwächters schlängelten wir uns durch enge Gassen und lauschten den beeindruckenden Geschichten aus dem mittelalterlichen Leben. Der Abend endete in der Kellerschänke, wo einige Schützen noch bis in die frühen Morgenstunden zusammensaßen. Leider begrüßte uns das Frankenland am Samstag mit trübem Wetter, aber ausgerüstet mit Regenjacken und Schirmen konnte trotzdem die Gegend erkundet werden. Vorbei an der Burg ging es bis zur Himmelsleiter, von wo aus man einen tollen Blick über die herbstlichen Wälder hatte. Weiter ging es zu einem kurzen Abstecher auf den Erlebnisfelsen, den wir aber wegen Regen recht

bald wieder verlassen mussten. Im Anschluss besuchte ein Teil der Gruppe noch das Scharfrichter Museum, in dem man sich über die grausigen Seiten der Vergangenheit informieren konnte.

### Frankens Brautradition

Das Highlight am Samstagabend war eine Brauereibesichtigung, bei der wir viel über die Tradition des Brauens in Franken erfahren haben und natürlich auch das heimische Bier zusammen mit traditionellem Schäufole und anderen Schmankerln verkostet haben. Der letzte Tag des Ausflugs führte uns

in die geheimnisvollen Tiefen der Teufelshöhle. Begleitet von einer sachkundigen Führerin wagten wir uns in das unterirdische Wunderwerk und waren beeindruckt von den vielen Tropfsteinformationen und verschlungenen unterirdischen Wegen.

Danach ging es bei besserem Wetter nochmal auf den Erlebnisfelsen, wo auf dem Skywalk der Panoramablick in schwindelnder Höhe bewundert und auf den Sommerrodelbahnen um die Wette gefahren werden konnte. Ein rundum gelungener Ausflug mit tollen gemeinsamen Erlebnissen, die die Schützen in sehr guter Erinnerung behalten werden.

**Hanslmeier & Bachmaier**  
GmbH

## Fenster & Türen

**NEU**

Sparen Sie sich warm und sicher mit neuen Energiesparfenstern

von **SCHÜCO**

incl. staatlicher KfW Unterstützung

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring

Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de

Ludwig  
**Krieger**  
Landhandel



Oberdieberg 14  
83544 Albaching  
Telefon 08076 - 887196  
Fax 08076 - 888597  
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:  
Mo. - Mi. u. Fr.  
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag  
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:

Sei's - an **Wein** vom Winzer  
unsere guadn **Nudeln**  
**Kas, Würstl, an Butter**  
und no vui mehra  
- **Kalbimilli** und **Fuattakalk**  
- und mit unsere **Putzmittel** glanzt da Stall  
**GSCHENKKERBE MACH MA FEIAA!**

Und... des Neueste: **Mia ham a Töpferel.**  
Do kennt's kemma und selba was macha.  
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenna vorbei schaugt's!

# Schwammerlführung mit Expertin vom NaBu

## Lehrreich und spannend - Obst- und Gartenbauverein plant bereits für nächsten Herbst

**Albaching (jn)** - Eine spannende Schwammerlführung durften wir im Oktober mit der Expertin Christine Lechner vom Bund Naturschutz erleben. Trotz der anhaltenden Trockenheit entdeckten findige Schwammerlsucher beste Speisepilze. Und das, in diesem kleinen Waldabschnitt hinter dem Wertstoffhof. Für manch einen befremdlich mit knapp 30 Personen loszuziehen, wo doch einsames durchstreifen und geheime Plätze im Wald eines jeden Schwammerlprofis wichtigste Regeln sind, um erfolgreich zu sein.

Hexenröhrling, Perlpilz, Lärchen-Röhrling sowie Gold-Röhrling, Morchel und Bovist wurden gefunden und bewertet. Täubling, Krempling, honiggelber Hallimasch oder violetter Lacktrichterling... eine riesengroße Bandbreite an Sorten und Varianten. Gut oder

schlecht, fein oder höchst giftig, die Unterschiede sind oft minimal. Ob mit Schwämmchen, oder Lamellen, mit Knolle, milchig, geriffelt oder fein genetzt... die Unterschiede sind schier endlos. Es braucht viel Übung und Erfahrung, ein schmackhaftes gesundes Schwammerl Gericht zusammen zu tragen.

Frau Lechner erklärte uns unermüdlich die wichtigsten Merkmale und Besonderheiten und warnte eindringlichst davor unbekannte oder alte Pilze zu verzehren. Auch die „Pilz-Apps“ sind ganz und gar keine Versicherung, nicht doch einen ungenießbaren Schwammerl-Kollegen nach Hause zu tragen. Wie gesagt sehr spannend und lehrreich so eine Führung. Unsere Erkenntnis: das müssen wir nächsten Herbst unbedingt wiederholen.



Die Gruppe zur Schwammerlführung mit der Expertin Christine Lechner vom Bund Naturschutz hinter dem Wertstoffhof.



## Kaffee am Kirchweihmontag

### Gemütliches Beisammensein im Bürgersaal

**Albaching (jn)** - Kirta-Kaffee am Kirchweihmontag mit dem Obst- und Gartenbauverein, diese fest verankerte Tradition die Weihe der Kirche zu feiern wird gern gepflegt. Gibt es doch zu diesem Anlass bestes Essen und auch ein eigens dafür gebrautes Bier.

In Bayern ist es immer der dritte Sonntag im Oktober. Aber die älteren kennen das Sprichwort: „Der Kirta dauert bis zum Irta

(Dienstag) ko se schicka bis zum Migga (Mittwoch)“. Der OGV organisiert deshalb jedes Jahr den Kirta- Kaffee am Kirchweihmontag. Da trifft sich groß und klein, jung und alt zu einem gemütlichen Beisammensein bei traditionellem Schmalzgebäck und leckerem Kuchen. Rund 50 Besucher konnten wir begrüßen. Der Erlös wird für die Bepflanzung der Weiherinsel verwendet.

## „Vogerlkiachal“ das grüne Rezept von Irm

**Zutaten:** 500g Mehl, Prise Salz, 1 Pck. Vanillezucker, ½ Würfel Hefe, 100g Butter flüssig, 1/8 l Milch, 100g Zucker oder flüssiger Süßstoff, 100g Sultaninen, 3 Eier. Zum Ausbacken Butterschmalz oder Pflanzenöl.



**Zubereitung:** Alle Zutaten sollten lauwarm sein. Mehl in eine große Schüssel geben, eine Mulde machen die Hefe und 1TI Zucker dazu geben, mit der lauwarmen Milch bedecken und gehen lassen. Bis das „Dampfer!“ blasen wirft. Salz, die flüssige Butter, Vanille und die Sultaninen dazu. Alles zusammen verkneten. Sollte der Teig zu weich sein, noch etwas Mehl dazugeben. Mit einem Tuch abdecken und 20 Minuten gehen lassen. In einer Pfanne das Fett erhitzen (ca. 160°), die Kiache mit einer Teigkarte abstechen (siehe Foto) und im heißen Fett auf jeder Seite goldgelb backen. Auf einem Küchenpapier abtropfen lassen mit Puderzucker bestreuen.



Guten Appetit



Ihr Partner rund ums Haus

➔ MONTAGESERVICE

➔ HAUSSERVICE

➔ PFLASTERREINIGUNG

➔ HAUSMEISTERSERVICE

➔ PFLASTERARBEITEN

➔ BAGGERARBEITEN

☎ 0157 39 2888 70

www.die-ms-docs.de

info@die-ms-docs.de

# „Der Raub der Sabinerinnen“ im Bürgersaal

Ab 10. November zeigt der Theater- und Musikverein die klassische Komödie

**Albaching** (wfj) - Mit dem „Raub der Sabinerinnen“ nimmt sich der Theater- und Musikverein Albaching bei seiner Herbstaufführung einer 140 Jahre alten Komödie an. Franz und Paul von Schönthan schufen 1883 mit der Komödie über die Römertragödie und ihren einnehmenden Figuren ein Theaterdenkmal, das in die Geschichte einging.

Der Theaterdirektor Striese wurde von vielen berühmten Film- und Theaterschauspielern, unter anderem von Gustav Knuth, Gert Fröbe, Willy Millowitsch oder Katharina Thalbach, verkörpert. Mit pointierten Missverständnissen und vielen Verwechslungen gilt „Der Raub der Sabinerinnen“ bis heute als bedingungslose Liebeserklärung an das Theater. Los geht's am Freitag, 10. November. Gespielt wird an zwei Wochenenden im Bürgersaal jeweils

freitags, samstags, sonntags. Der Vorverkauf für die Karten (9 Euro bzw. 7 Euro ermäßigt) läuft bereits und ist beim Bankhaus RSA in Albaching (08076/256) möglich.

Einlass zu den Aufführungen ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Der Theater-Abend wird wie jedes Jahr mit kulinarischen Schmankerln sowie einem Barbetrieb nach den Aufführungen umrahmt.

### Die Aufführungstermine

- Freitag, 10. November | 20 Uhr
- Samstag, 11. November | 20 Uhr
- Sonntag, 12. November | 18 Uhr
- Freitag, 17. November | 20 Uhr
- Samstag, 18. November | 20 Uhr
- Sonntag, 19. November | 18 Uhr

Einlass jeweils ein Stunde vorher.



Ein Theater über die Proben eines Theaterstücks: Eine Liebeserklärung an die Schauspielkunst. Foto: TMVA

„So vielfältig wie die Wünsche unserer Kunden sind auch die Möglichkeiten, die uns der Werkstoff Holz bietet!“

Wir freuen uns auf Ihr nächstes Projekt.

Tel. 08076/88599-0  
www.ganslmeier.de



**SCHREINEREI  
GANSLMEIER**

## Gedenken am Volkstrauertag

Gottesdienst und Versammlung am 19.11.

**Albaching** - Am Volkstrauertag, 19. November, wird der Gedenkgottesdienst für die vermissten, gefallenen und verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege in der Pfarrkirche St. Nikolaus Albaching um 9 Uhr abgehalten. Im Anschluss wird zur Versammlung in den Bürgersaal geladen. Die Fahnenabordnungen mit den Mitgliedern der Albachinger Ortsvereine treffen sich um 8.30 Uhr zur Aufstellung des Kirchenzuges am Feuerwehrhaus. Der Festzug angeführt von der Albachinger Blaskapelle marschiert um 8.45 Uhr zur Pfarrkirche um zusammen mit der Pfarrgemeinde den Gottesdienst zu feiern. Anschließend findet die Ehrenbezeugung



im Beisein der gesamten Pfarrgemeinde, am geschmückten Kriegerdenkmal mit einer Segnung der Gräber, Kranzniederlegung, Totengedenken und Ehrensalut statt. Mit dem Fahnenzug für die vermissten, gefallenen und verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege enden die kirchlichen und gemeindlichen Feierlichkeiten am Ehrenmal. Der Soldaten- und Kriegerverein Albaching, als Mitorganisator des Gedenktages zum Volkstrauertag, würde sich über eine große Anteilnahme und Beteiligung der Albachinger Ortsvereine und Gemeindeglieder am Gedenkgottesdienst und anschließender Versammlung im Bürgersaal erfreuen.

Anton Wimmer

**SCHMID**  
Landtechnik GmbH

WIR SIND DEIN  
PARTNER IN SACHEN

83562 RECHTMEHRING  
Hauptstraße 11



FORST/GARTEN



LANDTECHNIK



STAHLBAU



STALLTECHNIK



08076 9188 0



info@schmid-landtechnik.de



www.schmid-landtechnik.de

# 25 spannende Hockeyspiele in der Alpicha-Halle

## KLJB Albaching veranstaltete das Traditionsturnier im Oktober

Am 21. Oktober war es wieder so weit, das alljährliche Hockeyturnier der Albachinger Landjugend fand statt. Insgesamt sieben Teams traten an, um sich den begehrtesten Platz zu sichern. Angetreten sind dieses Jahr die Landjugenden aus Eiselfing, Sankt Wolfgang und Soyen. Zum ersten Mal waren zwei Ortsvereine aus Albaching, die Maibaum Freunde und die Abteilung Fußball des SVA, welche auf Grund kurzfristiger Absagen anderer Teams eingesprungen sind. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön und wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Ortsvereine für das Turnier anmelden.



Sieben Teams spielten in der Alpicha-Halle um den begehrtesten Sieg im Hockeyturnier.

Foto: KLJB

### Das Treppchen in Albachinger Hand

Pünktlich um 16 Uhr starteten die Spiele und der Puck flog für gute sechs Stunden durch die Alpicha Halle. In insgesamt 25 spannenden Spielen wurden die sieben Plätze verteilt, wobei die ersten drei in Albachinger Hand blieben.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Nachdem die Spiele erfolgreich und ohne große Verletzungen abgeschlossen waren, trafen sich die Spieler und Zuschauer noch auf ein paar Getränke an der Bar, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. An dieser Stelle

möchten wir uns als Landjugend bei allen Helfern und Spielern bedanken. Es war uns wieder eine große Freude dieses Turnier auszurichten und wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

Benjamin Hagl

### Ergebnisse

1. KLJB Albaching 2
2. SV Albaching
3. KLJB Albaching 1
4. KLJB Sankt Wolfgang
5. Maibaumfreunde Albaching
6. KLJB Soyen
7. KLJB Eiselfing

# Es wird überraschend, ergreifend und anders

## Adventskonzert mit der Familienmusik Servi und Markus Tremmel am 10. Dezember

**Albaching** - „Wir wolln schaugn, wer da eigentlich an der Krippe steht ...mit einer ganz besonderen Musik und mit Texten, die a bisserl anders han.“ So beschreibt der Wambacher Autor und BR-Moderator Markus Tremmel das Konzert, das fulminant und ergreifend am Sonntagabend, 10. Dezember, in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus in Albaching erklingen wird. Die Familienmusik Servi aus Eching und der Münchner Tenor Sandro Schmalzl übernehmen den beeindruckenden musikalischen Part: volksmusikalische und auch konzertante Stücke, von

der Harfe bis zur Trompete, auch ein sogenanntes Glachter ertönt. Das Konzert, das u. a. auch schon im Freisinger Dom und im Konzerthaus Blaibach zu hören war, beschreibt den Weg zum Stall nach Bethlehem, ein Bethlehem, das „überoi is“.

### Auch schon im Freisinger Dom

Und die Menschen an der Krippe? Lassen Sie sich überraschen, wer da alles wiederzufinden ist! Zunächst wird Markus Tremmel aber das alte Krippel rauschmei-

ßen und „updaten“ – eine provokante Geschichte mit einem sehr eindrücklichen Ende. Eng kombiniert mit den folgenden Texten führen die Familienmusik Servi und der aus Münchner Opernaufführungen bekannte Tenor Sandro Schmalzl (meist im Duett mit Klaus Servi, Bariton) das Publikum dann mit berührender Musik und großartigen Gesängen gen Bethlehem.

„Es is ein ganz anderes Adventskonzert“, sagt Markus Tremmel. „Es stimmt uns vui eindrücklicher ein auf Weihnachten, weil es uns alle mitnimmt an die Krippe. Und

egal wo wir bisher damit waren – die Leut waren begeistert. Sogar die Pfarrer, und des wui wos hoabn ...!“ Es ist das besondere Konzept und die so fein aufeinander abgestimmte Kombination von Text und Musik, die dieses Adventskonzert so ergreifend machen. „Bethlehem is überoi“ beginnt um 19:30 Uhr, Karten gibt es zu 20 Euro pro Stück beim Bankhaus RSA in Albaching und telefonisch (08076 / 886307) bei Anselm Etmüller.

Anselm Etmüller

Bäder



Meisterbetrieb

Sebastian  
Grandl

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring  
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de  
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

# Mögliches und Nötiges für die Pfarrei

## Die Pfarrversammlung im Oktober war gut besucht

**Albaching** - Über eine gut besuchte Pfarrversammlung konnte sich der Pfarrgemeinderat freuen. Am letzten Oktobersonntag folgten die Pfarreiangehörigen nach der Heiligen Messe der Einladung ins Bürgerhaus, wo knapp 70 Teilnehmer durch Felix von Yrsch begrüßt wurden. Er ist als Verwaltungsleiter für Wasserburg, Eiselfing-Babensham und Pfaffing-Albaching zuständig. Nach einem Würstchen-Imbiss



**Felix von Yrsch begrüßte die Pfarrmitlieder.**

gewährte die Vorsitzende Fini Reithmeier einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten seit der letzten Pfarrversammlung 2019. Der Bogen war weit gespannt von der kürzlich unternommenen Pfarrverbandsfahrt nach Polen, dem alljährlichen Pfarrgartenfest sowie weiteren Bewirtungsgelegenheiten, über Sitzungen bis hin zu den alltäglichen kirchlichen Tätigkeiten, insbesondere unter den Strapazen der Corona-Zeit. Josef Köll und Johann Gaigl von der Kirchenverwaltung gaben einen Überblick über ihre Maßnahmen. So wurden im Glockenhaus neue Eichentüren eingesetzt und an der Südseite das Pflaster ausgetauscht. Da die Witterung am Holz schon deutliche Spuren hinterlassen hat, werden derzeit Angebote für eine beiderseitige Überdachung eingeholt.

### Anschluss an Fernwärmeleitung

Da die Heizung im Pfarrheim schon ziemlich in die Jahre gekommen ist, war die Entscheidung sich an die gemeindliche Fernwärmeleitung anzuschließen nur logisch. Im Pfarrheim musste das Archiv der Kindergartenverwaltung trockengelegt und mit einer Wandheizung ausgestattet werden. Die

nächste Herausforderung wäre die grundlegende Sanierung des Pfarrheims.

Felix von Yrsch und Pfarrer Josef Huber gaben Einblick in die sehr überschaubaren Finanzen der Pfarrei, die durch ihren Grundbesitz eigentlich reich dastehen müsste. Allerdings gehen sämtliche Erträge von der Pfarrei weg. Die derzeitige Immobilienstrategie der Kirche wird von BWLern und Juristen gelenkt, nicht von Priestern. Was nichts einbringt, wird abgestoßen. Aus diesem Grund sei es auch wichtig, dass das Pfarrheim genutzt und in gutem Zustand gehalten wird damit es erhalten bleibt.

Man ist sich einig: Wenn man den Bestand erhalten wolle, braucht man nicht auf die Unterstützung von oben zu hoffen. Man muss selbst tätig werden, Kontakte knüpfen und andere Quellen auf-tun.

### Rückgang bei jungen Leuten

Was Pfarrer Huber weiter beschäftigt, ist das Ausbleiben junger Leute in der Kirche, obwohl viele einmal aktiv waren. Wie kann man Kirche für den Nachwuchs wieder interessant machen? Die eingebrochenen Intentionen haben sich nach Corona nicht wieder erholt. Er wirbt dafür, diese Kultur des „Füreinander-Betens“ aufrecht zu erhalten. Die Dekanate sollen an die Landkreisgrenzen angeglichen werden, also aus fünf wird eins.

Insgesamt habe man auf diese Veränderungen keinen Einfluss und muss sie hinnehmen: „Es hat immer Krisen gegeben. Wichtig ist, dass der Glaube bleibt! Und zwar nicht der Glaube an irgendetwas, sondern an den dreieinigen Gott. Wir alle sind mitverantwortlich, dass wir den Glauben aufrecht erhalten und damit auch ermöglichen, dass Seelsorger-Nachwuchs aus den Pfarreien hervorgeht.“

Aufgrund des Personalrückgangs in der Diözese um etwa ein Viertel gibt es eigentlich die halbe Stelle von Michael Kafka künftig nicht mehr. Derzeit ist sie noch bis 2024 verlängert. Aber solange er noch da ist, würde er gerne ein Kinder- und Familiengottesdienst-Team begleiten und unterstützen. Danach wäre es um so wichtiger, einen engagierten Personenkreis zu haben. Und so erneuerte er seinen Aufruf zur Mitgestaltung des Kinderkrippenspiels an Weih-



**Etwa 70 Pfarreangehörige lauschten dem Vortrag der Vorsitzenden des PGR: Fini Reitmeier. Fotos: Klaus Barth**

nachten. Zur Erstkommunion gibt es erfreulicherweise immer genügend Mütter, die sich in die Vorbereitung einbringen. Und auch die Sternsinger können wieder wie früher von Haus zu Haus ziehen, da es ausreichend „Minis“ gibt, die das stemmen können.

### Brigitte Horny folgt auf Cilly Kromer

Als Nachfolgerin im Albachinger Pfarrbüro wurde Brigitte Horny vorgestellt, da Cillie Kromer nach 20-jähriger Tätigkeit zum Patroziniumsgottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird.

Ebenso stellte sich die neue Kindergartenleitung Tina Blum vor. Derzeit gibt es 106 Kinder und 21 Mitarbeiter im Kinderhaus Schatzkiste und laut Frau Blum geht der Trend zu längeren Betreuungzeiten.

Der Vertragsentwurf über die neue Friedhofserweiterung zog sich seit geraumer Zeit, zuletzt wohl durch das Ordinariat in die Länge. Bürgermeister Schreyer



**Ein kleines Präsent erhielt Pfarrer Huber für 10 Jahre Dienst in Albaching.**

und von Yrsch waren sich einig, die Sache nun baldmöglichst zu Ende zu bringen. Anselm Ettmüller brachte unter Wünsche und Anträge ein, dass die Friedhofserweiterung trotz der vorhandenen Streifenfundamente für die Grabsteine auch als Begräbnisfeld mit einem zentralen Grabstein nutzbar wäre. Man war sich einig, dass hier der Wandel der Zeit wohl die Planung überholt hat. Die Begräbniskultur verändert sich hin zu Feuerbestattungen und die frei werdenden Grabstellen im bestehenden Friedhof könnten ausreichend für den Bedarf an neuen Erdgräbern sein.

Da der Zaun um den Pfarrgarten schon relativ morsch ist, teilte Herr Köll mit, dass der Zaun nicht mehr neu errichtet wird.

2. Bürgermeister Wast Friesinger erinnerte daran, dass die Dorferneuerung zum Abschluss kommt und riet dazu, noch einen Antrag zu stellen, um einen Anspruch auf Privatförderung zu erhalten.

Für den Erhalt der Marienfahne sind bisher etwa die Hälfte der veranschlagten 5.000 Euro durch Spenden gedeckt und Fritz Müller warb daher um weitere Unterstützung.

Reinhold Lindner fand lobende Worte für das kirchliche Leben in Albaching, sah aber den größeren Nutzen einer Sanierung eher am Kirchengebäude.

Pfarrer Huber gab den anwesenden kirchlichen Gruppierungen Cursillo, Männerkongregation, Ministranten und Frauengemeinschaft noch die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen.

Ehe die Versammlung mit einem „Vater unser“ beendet wurde, überraschte die Ratsvorsitzende Finni Reithmeier noch Pfarrer Huber mit einem kleinen Präsent als Dank für die vergangenen 10 Jahre.

**Klaus Barth**

# Pfarrgemeinderat plant das kommende Jahr

## Viele Aktionen und Vorschläge wurden diskutiert

**Albaching** - Beim Rückblick auf das Pfarrgartenfest gab es eine sehr positive Bilanz. Erfreulich war auch, dass viele junge Familien mit Kindern da waren. Aber es gab auch schon Ideen für das kommende Jahr. So würde die KLJB ihr Zelt zur Verfügung stellen. Dies könnte man anstatt der Pavillons aufstellen. Auch die Gutscheine an Minis wurde gerne angenommen. Das soll nächstes Jahr wieder so gemacht werden. Der Erlös steht noch nicht komplett fest, da einige Rechnungen ausstehen. Aber es wird mit einem Erlös von etwa 1.500 Euro gerechnet. Der soll wie folgt verwendet werden: 200,- Euro Zuschuss für die Restaurierung der Marienfahne und der Rest für die Überdachung der Kirchentüren. Hans Gaigl schlägt als Termin für den Kirchenputz den 18. November vor. Er könnte eine Hebebühne organisieren, um die Fenster zu putzen. Weiterhin informiert er darüber, dass für das Friedhofswasser ein zweiter Zähler installiert wurde, damit keine Gebühren für das Abwasser anfallen. Die Verabschiedung von Cilly

Kromer soll beim Patrozinium in Albaching stattfinden.

### Pfarrbrief am 3. Advent

Der diesjährige Pfarrbrief wird zum 3. Advent verteilt. Wer einen Beitrag zum Pfarrbrief hat, möchte uns diesen bitte bis zum Redaktionsschluss am 19. November über pgr.albaching@gmail.com zur Verfügung stellen. Der Umfang soll eine A4 Seite nicht überschreiten. Die Bilder sind soweit möglich hochaufgelöst zu liefern (kleingerechnete WhatsApp-Bilder sind nicht ganz ideal). Daniel Kaspar übernimmt wieder federführend die Gestaltung und den Druck. Laut Pfarrbüro sollen keine Jubiläen und Hochzeiten gemeldet werden - nur Taufen und Beerdigungen.

### Rorate-Amt im Advent

Da es aktuell keine 3. Klasse in Albaching gibt, werden kein Rorate-Ämter unter der Woche stattfinden.

den. Geplant ist deshalb das Amt am Samstag 16. Dezember um 6 Uhr anzubieten und danach wird zum Frühstück im Seniorenraum eingeladen.

Auch heuer soll es wieder einen großen hängenden Adventskranz geben. Dazu klärt Cilly Kromer mit der Frauengemeinschaft, ob es eine mögliche Kostenbeteiligung geben kann.

Die Pfarrversammlung Pfaffing findet am 17. Dezember statt. Daniel Kaspar schlug vor, eine WhatsApp Gruppe für die jeweilige Pfarrei zu erstellen, um aktuelle Informationen bekanntgeben zu können. Dies stellt Daniel in der Pfarrversammlung vor.

### Terminvorschau für 2024

Der Bittgang nach Tuntenhäusen könnte wieder mit Pfaffing zusammen stattfinden, muss allerdings besser abgesprochen werden. Das hat heuer leider nicht geklappt.

Die Erstkommunion in Albaching findet am 14. April, in Pfaffing am 21. April statt. Für die Firmung steht noch kein Termin fest, Mitte Mai oder Anfang Juni. Bei weniger als 40 Firmlingen kommt

der Bischof nicht. In diesem Fall müsste man eine Alternative suchen. Möglicherweise zusammen mit Rott.

Das Pfarrgartenfest in Albaching ist für den 28. Juli geplant. Für den letzten Sonntag im August ist eine Pfarrverbandswallfahrt vorgesehen. Als Ziel wird Birkenstein in Betracht gezogen. Pfarrer Huber fragt dort an. Bei genügend Interesse könnte für die Fahrt ein Bus angemietet werden.

Für Ende September oder Anfang Oktober ist wieder eine mehrtätige Pfarrfahrt vorgesehen. Als mögliche Ziele wurden die Schweiz (Nikolaus von der Flüe) und die Mosel vorgeschlagen. Christine Zollner wird hier zunächst Preise einholen, bevor weiter entschieden wird.

Ein weiterer Vorschlag kam aus der Runde: Einkehrtage für den Pfarrgemeinderat beider Pfarreien zu veranstalten. Mögliche Ziele wären Benediktbeuern, Kufstein oder Altenhohenau. Näheres wird in nächsten Jahr besprochen. Die nächsten PGR-Sitzungen finden in Albaching am Dienstag 28. und in Pfaffing am Mittwoch 29. November statt.

Klaus Barth / gg



## Beste Stimmung im Bürgersaal

### Die „movie night“ war ein voller Erfolg

**Albaching** (ck) - Die kfd hatte kürzlich zum Filmabend in den Bürgersaal eingeladen. Gezeigt wurde der Film „Ein Becken voller Männer“, eine französisch-belgische Tragikomödie von Gilles Lellouche. Ein sowohl kritischer als auch humorvoller Film, der Männer und Frauen anspricht. Zu Beginn der Veranstaltung und während der Pause konnten die Zuschauer aus einem reichhalti-

gen Angebot verschiedener Cocktails wählen. Eine Candy-Bar und Popcorn duften natürlich auch nicht fehlen. Die Besucher genossen diesen Abend mit einer schönen Atmosphäre und angeregten Gesprächen. Die Vorsitzende, Gabi Bauer beendete diese Veranstaltung zu späterer Stunde und bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern und Helfern, die diesen Abend ermöglicht haben.

## Zusammen Bibeltext erfahren

### Das Gleichnis vom Arbeiter im Weinberg

**Albaching** - An einem sonnigen Sonntag-Nachmittag trafen sich Glaubende, um die frohe Botschaft Jesu miteinander zu teilen. Monika Stürzl verteilte nach der Begrüßung den Text eines Gleichnisses aus dem Matthäus-Evangelium Mt 20,1-16. Die Bibelstelle vergleicht das Himmelreich mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Mehrmals am Tage ging der Gutsbesitzer und holte Arbeiter für seinen Weinberg. Als am Abend der vereinbarte Lohn „Ein Denár“ ausbezahlt wurde, murrten die Arbeiter, die den ganzen Tag gearbeitet hatten, über den Gutsbesitzer. Dieser sprach: „Dir geschieht kein Un-

recht! Hast du nicht einen Denár mit mir vereinbart?“

Die Teilnehmer des Cursillo-treffens tauschten sich umfassend über dieses Evangelium aus. Alle konnten ihre Gefühle und Gedanken dazu zum Ausdruck bringen. Am Schluss beteten wir wie immer das Vater unser und das Ave Maria und sangen das Lied Nr. 190 „Vergiss nicht zu danken...“ aus dem Cursillo Liederbuch. Gestärkt durch die Glaubenszeugnisse der Teilnehmer gingen wir zurück in den Alltag. Vielen Dank an Monika für das Vorbereiten des Treffens und an alle Teilnehmer.

Anni Lindner



Nb-Magazin

Nur Fliegen ist

schöner!

# Ruhe finden und Besinnliches erleben

## Gebetsnacht in der Pfarrkirche war wieder sehr beliebt

**Albaching** - Mittlerweile ist die Gebetsnacht der Männerkongregation bereits fest im Jahresablauf des Albachinger Kirchenjahres verwurzelt. Dies zeigte sich in der sehr großen Besucherzahl bei der mittlerweile sechsten Gebetsnacht.

Auch in diesem Jahr konnten die Anbetungsstunden von Samstag um 15 Uhr bis zum Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr durch vielfältige Angebote abwechslungsreich gestaltet werden. Nach der Aussetzung des Allerheiligsten durch Kaplan Georg Böckl-Bichler aus Wasserburg feierten die vielen Anwesenden die gestaltete Barmherzigkeitsstunde.

Die Pfarrbüros fungierten als Beichtzimmer. Die Priester Pfarrrer Huber, Kaplan Böckl-Bichler

und Pfarrvikar Finkenzeller nahmen sich viel Zeit für die einzelnen Beichtgespräche.

Verschiedene Gruppen oder Einzelpersonen, trugen im Laufe des Nachmittags und des Abends Lobpreislieder und Instrumentalstücke vor. Reinhold Lindner an der Veeh-Harfe spielte besinnliche Stücke. Zwischendurch wurde gemeinsam der Rosenkranz gebetet und es folgten immer wieder Zeiten der Ruhe.

Das Morgenlob an der Orgel um 6 Uhr spielte Organist Kevin Komorek, gesanglich begleitet von Viviane Dohm.

Vormittags trug unser Gemeindefereferent Michael Kafka eine Betrachtung mit Bildern der Ikonenverehrung in der orthodoxen Kirche vor.



**In kräftige Farben gehüllt war unsere Pfarrkirche in der Gebetsnacht ein Ort der Stille und Besinnung. Fotos: Anton Mayer**

Die Kirchenbesucher erlebten eine würdige, wunderbare und farbige Ausleuchtung des Kirchenraums. In den Fenstern der Kirche standen auch dieses Jahr zusätzlich zahlreiche Kerzen, deren Flackern eine beruhigende Ausstrahlung bot. Der Kirchenraum lud zum Verweilen ein. Auch in den ruhigen Nachtstunden waren immer einige Betende anwesend.

Dass auch in schwierigen Zeiten, das Gebet, die Besinnung und das zur Ruhe kommen für viele Christen sehr wichtig ist, zeigte die hohe Besucherzahl. Besonders in der aktuellen Zeit stand

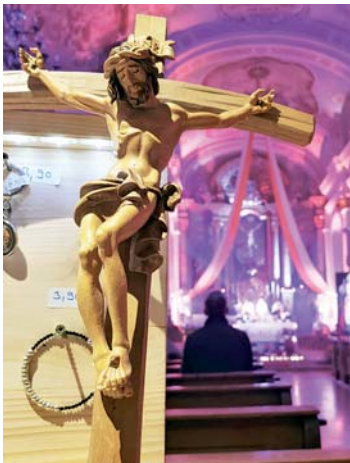
das Gebet um Frieden für viele im Mittelpunkt.

Bei dem angebotenen Tee, Kaffee und Kuchen waren oft noch gute Gespräche entstanden.

Den Abschluss- und Kirchweihgottesdienst übernahm Pfarrer Josef Huber, musikalisch gestaltet von den Solisten vom Albachinger Kirchenchor unter der Leitung von Kevin Komorek.

Die Vorstandschaft der Marianischen Männerkongregation bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Betenden für die Unterstützung und Teilnahme.

Anton Mayer



## Franz Spötzl Gm bH

### Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2      Telefon: 0 80 94 / 710 und  
83539 Forsting      0 80 94 / 90 79 79

## Rehwild

aus dem Jagdrevier Albaching

direkt vom Jäger

auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;  
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

## Jin Shin Jyutsu

Harmonisierung von  
Körper – Geist – Seele

Jin Shin Jyutsu – eine alte,  
kraftvolle Heilkunst zur  
Stärkung der Lebensenergie

Meine Angebote:

- ➔ Einzelharmonisierungen
- ➔ Themenworkshops
- ➔ JSJ Selbsthilfekurse 1, 2, 3

Eva Oettl-Pfeilstetter

83527 Kirchdorf  
08072 372083  
0160 90307932



Jin Shin Jyutsu



*Schokolade, Nougat, Marzipan  
und feinste süße Leckereien*

*100% Handarbeit, 100% Edelkakao,  
beste Rohstoffe*

*-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-  
alle aktuellen Verkaufsstellen  
und deren Öffnungszeiten finden  
Sie auf meiner Homepage*

oder direkt:  
0151/17 45 07 36

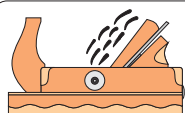
www.madame-chocolat.de  
madamechocolat26@googlemail.com



## Die Hälfte ist geschafft Weitere 2.500 Euro für Marienfahne

**Albaching (fm)** - In der letztjährigen November-Ausgabe (Heft 356) erschien der Spendenaufruf zur Restaurierung der Marienfahne. Es sind bereits 2.500 Euro an Spenden eingegangen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich allerdings auf 5.000 Euro. Es werden weitere Gelder benötigt. Über die Kirchenverwaltung ist keine Finanzierung möglich,

die Kosten müssen durch Spenden aufgebracht werden. Die Kontoverbindung für die katholische Kirchenstiftung Albaching lautet DE 46 7016 9524 0000 1110 23 beim Bankhaus RSA, bitte Fahnenpende im Verwendungszweck aufführen. Alternativ kann auch das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten aufgesucht werden.



## Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a  
83562 Rechtmehring / Hart  
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56  
Mobil: 0162 / 248 97 39  
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

## Christkindlmarktfahrt nach Augsburg

am Samstag, den 9.12.2023

Abfahrt ist um 11:30 Uhr am Kinderhaus in Albaching.

Rückfahrt ist um 20:00 Uhr in Augsburg.

Die Fahrt kostet 20€.

Anmeldung per  
WhatsApp bei  
Anselm Sturm  
015162461133



## Landjugend

Wie in jedem Jahr findet dieses Jahr wieder am Dienstag, 5. Dezember und Mittwoch 6. Dezember die **Nikolausaktion der Landjugend** statt. Weitere Informationen finden Sie auf dem Anmeldeformular. Diese liegen ab Anfang November im Kindergarten, im Bankhaus RSA und im Glockenhaus der Kirche aus.

Auch dieses Jahr findet wieder die von der Landjugend organisierte **Christkindlmarktfahrt** statt. Am Samstag, dem 9. Dezember ist es wieder soweit. Es geht mit dem Bus nach Augsburg. Abfahrt dafür ist um 11.30 Uhr am Kinderhaus in Albaching und die Rückfahrt von Augsburg ist um 20 Uhr geplant. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 20 Euro. Um mitzufahren muss man weder Mitglied der Landjugend, noch aus der Pfarrei Albaching sein. Jeder, der Lust hat, ist herzlich willkommen. Falls Kinder oder Jugendliche unter 16 Jahren mitfahren möchten, benötigen sie eine Aufsichtsperson. Anmelden könnt ihr euch ab sofort per Whatsapp bei Anselm Sturm: 0151 624 611 33.



Das nächste **Treffen der Cursillofreunde** findet am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr im großen Raum der Gemeinde im Schulhaus statt. Herzliche Einladung.



## Pfarrei

Der diesjährige **St. Martinsumzug** findet nur für die Kindergartenkinder und deren Eltern statt. Für nächstes Jahr wird versucht, einen Umzug für alle zu organisieren.

## Stricken im Pfarrheim

**Albaching** - Die Strickerinnen treffen sich wieder ab 7. November jeden Dienstag um 14 Uhr im Pfarrheim. Wer Lust und Intresse hat ist herzlich eingeladen.

Amalie Huber



## Frauen

Die kfd lädt am Samstag, 18. November zum **Frauenfrühstück** ein. Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Beginn ist um 9 Uhr. Die Teilnehmer können sich freuen auf „Gedichte mit Geschichten aus dem Leben“ - nachdenklich und heiter, vorgetragen von Lisa Stögbauer. Zur Anmeldung bitte bis Donnerstag, 16. November in die Liste im Glockenhaus eintragen. Einladung zur nächsten **Wanderung** am Montag, 13. November. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Sportplatz.



## Stets für Sie da.

### Ihre Allianz Agentur in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 30 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

**Fritz Bachmeier**, Generalvertretung der Allianz  
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching  
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de  
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



# Der lebhafteste Herbst im Kinderhaus

## Viele Aktionen und ein Neuzugang für den Garten

**Albaching (jn)** - Im Kinderhaus tobt das Leben. Das wird jeder unterstreichen, der am Garten vorbei gegangen ist und gesehen hat wie alle 109 Kinder den schönen Herbst draußen genossen haben. Fahrzeuge, Rutsche, Schaukel, Kletterturm und vor allem der frisch aufgefüllte Sandkasten, begeistert die Kinder. Da können sich die Kinder auspowern, entdecken, konstruieren, kreativ sein



Man freut sich über 70 Liter Apfelsaft.

und mit Freunden spielen. Nach der Eingewöhnungsphase haben sich auch die neuen Kinder gut eingelebt und deren Eltern und Großeltern finden sich im Kinderhaus zurecht. Neben den üblichen Herbstthemen hat die Gruppe „das kleine Wir“ beschäftigt. Das ist eine Geschichte über Gemeinschaft, Rücksichtnahme und Wertschätzung. Das „Wir“ ist ein grünes, kuscheliges Wesen und erzählt, wie Gemeinschaft geht.

### „Wir“ ist ein grünes, kuscheliges Wesen

Zum Erntedankfest trafen sich alle Kinder im großen Kreis im Bürgersaal. Die Natur und der liebe Gott beschenkt uns mit vielen guten Gaben und so durfte jedes Kind, Symbole, Obst und Gemüse in die Mitte legen. Mit schönen Liedern wurde es eine stimmungsvolle Dankandacht. Kartoffeln und Kürbisse aus dem Kinderhaus-Garten ergaben zubereitet eine leckere Suppe oder Ofenkartoffeln und wurden mit Appetit verspeist. Die Kinder sammelten auch einige Körbe

Äpfel vom Schulhof und der Bachaufweitung zusammen. Der Gartenbauverein organisierte das Apfelsaft pressen und übernahm die Kosten für Verpackung und Pressung. Dafür vielen herzlichen Dank. Die Kinder freuen sich über 70 Liter Apfelsaft. Die Vorschulkinder durften einen besonderen Ausflug unternehmen. Sie besuchten in Edling die Kulturveranstaltung den „Karneval der Tiere“. Die kindgerechte Inszenierung begeisterte unsere Großen und sie kamen mit leuchtenden Augen zurück.

### Karneval der Tiere

Ende Oktober gab es im Garten einen Neuzugang. Ein kleiner Walnuss-Baum wurde gepflanzt. Vielen Dank der Familie Zacherl in Fischberg, sie hat das Bäumchen gespendet. Die Walnuss ist als Tiefenwurzler ein sogenannter Klimabaum, spendet Schatten und speichert viel Feuchtigkeit. Nüsse trägt er, wenn alles gut geht, frühestens mit 10 Jahren. Die sind super fürs Gehirn und



Frühestens mit zehn Jahren trägt er Nüsse.

den Stoffwechsel. Da müssen wir noch etwas Geduld haben. War einiges los im Herbst. Jetzt freuen sich die Kinder auf die kommende spannende Zeit: St. Martin... Nikolaus...und so weiter.

Euer Kinderhaus-Team

# Sammelaktion Kosovo und St. Bonifat

## Gemeinsame Spendenaktion am Samstag, 2. Dezember

**Albaching** - Wie schon veröffentlicht finden am Samstag, den 2. Dezember 2023, die beiden Sammelaktionen der Männerkongregation für die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München und die Kosovo-Hilfe statt. Abgabe ist von 9 bis 12 Uhr ab Pfarrheim für die Sach- und Geldspenden. Für St. Bonifaz werden Männerkleidung (bitte in Bananenkartons verpacken und mit der Aufschrift „St. Bonifaz“ versehen) und Geldspenden gesammelt, vor Ort oder auf das Spendenkonto: Abtei St. Bonifaz/ OfW, Liga Bank eG München IBAN: DE94 7509 0300 0002 2143 00, Weitere Infos unter: <https://www.sankt-bonifaz.de/obdachlosenhilfe/finanzierung/>

Die Aktion „Junge Leute helfen e. V.“ sammelt Erwachsenen- und Kinderkleidung und Lebensmittel, ebenfalls in Bananenkisten verpackt. Bitte die Kartons mit Lebensmittel mit „Lebensmittel“ beschriften. Pro Karton wird für die Transportkosten um einen Unkostenbeitrag von 6,- € gebeten. Auch sind Geldspenden vor Ort oder auf das Konto DE19 7016 9165 0001 8492 98 des Vereins „Junge Leute helfen e.V.“ möglich. Weitere Infos unter [www.junge-leute-helfen.de](http://www.junge-leute-helfen.de).

Anton Mayer und  
Prior Frater  
Emmanuel Rotter OSB



**HANS WIMMER**

**WIMMER**

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNSERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMERING  
MOBIL. 0175 20 65 391  
TELEFON: 08076 1497  
E-MAIL: [INFO@WIMMER-TEICHE.DE](mailto:info@wimmer-teiche.de)  
[WWW.WIMMER-TEICHE.DE](http://WWW.WIMMER-TEICHE.DE)

TEICHANLAGEN  
PFLASTERBAU  
RASENBAU  
GARTENPFLEGE  
TEICHPFLEGE

**QUALITÄT  
DIE MAN  
SCHMECKT!**

PRAKTISCH  
IN DER 0,33L  
FLASCHE

WINZZ

**DIE WEINSCHORLE  
AUS ALBACHING**

WINZZ.DE



Spielerisch die Gemeinsamkeit erleben.

Quelle: Buchcover Daniela Kunkel

## Eingewöhnung ins neue Jahr Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

**Albaching** - Wenn alle Eingewöhnungen im Oktober abgeschlossen sind, werden in unserem Kinderhaus dieses Jahr 109 Kinder betreut.

Ab September besuchen uns 22 neue Kinder, 17 Kinder haben den Bereich gewechselt. Die einen von der Krippe in die Kiga Gruppen und Vorschulkinder in den Hort. Es gibt heuer vier Kindergarten-Gruppen. Die „Mischkindgruppe“ Schmetterlinge (3-4 Jährige Kinder) wurde leider aufgelöst. Der Hort ist in die ehemaligen Schmetterlings Gruppenräume gezogen. Die ehemaligen Schmetterlinge sind jetzt eine Henry Hasengruppe und sind in den ehemaligen Hort Räumen zu finden. Sie werden sich zu einer weiteren Kindergarten-Gruppe entwickeln.

Für die Kinder sind diese ersten Wochen spannend und aufregend.

Jeder muss sich neu orientieren und seinen Platz finden und seine neue Rolle entdecken. Freundschaften und Gemeinschaften entstehen. Die Kinder lernen Regeln und soziale Strategien. So ist in diesen Tagen „das kleine Wir“ unterwegs. Dabei handelt es sich um einen drolligen Kinderbuchheld, der herzerwärmend von einem gesunden Miteinander erzählt.

Außerdem ist auch die Erntezeit ein Thema in den Gruppen. Da werden Nüsse im Garten geknackt, Äpfel für die Saftpresse geerntet, Kartoffeln ausgegraben und Kürbisse vom Hochbeet zu leckeren Speisen verarbeitet. Es ist wieder viel los im Kinderhaus! Wir wünschen allen Kindern, Eltern und uns als Kinderhaus-Team ein fröhliches, schönes Kindergartenjahr mit vielen großartigen Erlebnissen.

Tina Blum

## Kirche in Not

### Pfarrkirche wird rot angestrahlt

**Albaching** - Am Mittwoch, den 22. November 2023 ruft KIRCHE IN NOT dazu auf, Kirchen als Zeichen der Solidarität mit verfolgten und diskriminierten Christen rot anzustrahlen. Die Pfarrei Albaching beteiligt sich zum wiederholten Mal an dieser Aktion.

„Hunderte Millionen Christen leben rund um den Erdball in einem Umfeld, in dem sie gewaltsam

verfolgt, diskriminiert oder an der freien Ausübung ihres Glaubens gehindert werden“, erklärt der KIRCHE-IN-NOT-Geschäftsführer in Deutschland, Florian Ripka, den Hintergrund der internationalen Aktion „Red Wednesday“. Eine Übersicht aller teilnehmenden Gemeinden bietet die Internetseite [www.red-wednesday.de](http://www.red-wednesday.de).

Anton Mayer

## Hagenreiner: „Max packt's“

### Buchausstellung und Autorenlesung

**Albaching** - Nach vier Jahren konnte das Büchereiteam wieder zu einer Buchausstellung mit einer Autorenlesung in die Alpicha Halle am 8. Oktober einladen.

Den ganzen Tag wurden den zahlreichen Besuchern und Interessenten die vielen neuen Bücher aus den verschiedensten Bereichen, wie z.B. Romane, Biografien Sach-, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher sowie Toni's für Kinder in der Galerie der Halle vorgestellt.

Die große Besucherzahl von jungen Albachinger Lesern, bei der Autorenlesung von Rosi Hagenreiner, welche ihr viertes Buch über Max..packt's, eine Reisegeschichte von Stephanskirchen bis China, in Albaching vorstellte, war der Höhepunkt der Buchausstellung der Albachinger Pfarrbücherei. Die Bewirtung der Buchausstellung in der Aula mit einem Würstl-Frühschoppen fand großen Anklang. Schnell waren die Weißwürste und Wiener mit den frischen Brezen vergriffen. Zum Kaffee wurden schöne Torten und



Rosi Hagenreiner liest aus ihrem neusten Buch.

Foto: Wimmer

tolle Kuchen gereicht. Ein herzliches und großes Dankeschön geht hier nochmals vom Bücherteam an alle Kuchenspender, welche uns wieder so zahlreich unterstützten und so zum Erfolg beigetragen haben.

Das Büchereiteam  
Roswitha Wimmer

## Senioren

Wir laden Euch Senioren ganz, ganz herzlich zum **Kaffee-Nachmittag** am Mittwoch, 15. November ein. Beginn um 14 Uhr im kleinen Bürgerraum (Schule). Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen kann ausgiebig geratscht werden. Es freut sich auf euer zahlreiches Kommen.

Das Seniorenteam



**Sepp Kost**  
Maler- und Lackierermeister

dekorative  
Wand- und Fassaden-  
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling

Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77

[www.malermeisterbetrieb-kost.de](http://www.malermeisterbetrieb-kost.de) · [sk@malermeisterbetrieb-kost.de](mailto:sk@malermeisterbetrieb-kost.de)

# Kriegerjahrtag und Hauptversammlung bei KSK

## Krieger- und Soldatenkameradschaft gedenkt den Gefallenen und Vermissten

**Rechtmeiring** - Bei schönem Herbstwetter hat die Krieger- und Soldatenkameradschaft Rechtmeiring den diesjährigen Kriegerjahrtag mit anschließender Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorher gab es noch für die Vereinsmitglieder und Fahnenabordnungen einen Weißwurstfrühstücken.

Auftakt war ein kleiner Festzug. Angeführt von der Albachinger Blasmusik zogen die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen vom Kirchenwirt aus in die Pfarrkirche St. Korbinian ein. Zelebrant war Pater Stautner von den Redemptoristen aus Gars.

### Krisenherde nehmen weltweit zu

In seiner sehr ansprechenden Predigt ging es um die Liebe zu Gott und die Mitmenschen. Ein Thema das heute mehr denn je aktuell ist. Bei den Fürbitten wurde auch um Frieden und Vernunft für die handelnden Politiker der verschiedensten Krisenherde auf der Welt gebetet. Die Liste der genannten Kriegsschauplätze war erschreckend lang.

Nach dem Gottesdienst nahmen die Fahnenabordnungen Aufstel-

lung beim Kriegerdenkmal im Kirchenfriedhof. Pater Stautner sprach ein Gebet und gedachte den Gefallenen und Vermissten. In seiner Ansprache ging der Vorsitzende darauf ein, das man nicht nur den Opfern der beiden Weltkriege gedenkt. Ebenso wird an diesem Tag um diejenigen getrauert, die Opfer von Terrorismus, Verfolgung, Vertreibung, Flucht und Hass geworden sind. Nach der obligatorischen Kranzniederlegung wurden noch das Lied „Ich hatt einen Kameraden“ und die bayerische und deutsche Nationalhymne gespielt. Anschließend gab es einen Festzug zurück ins Vereinslokal Kirchenwirt, um dort die Jahreshauptversammlung der KSK abzuhalten. Alle waren mit dem freundlichen Service und dem Essen des neuen Kirchenwirts sehr zufrieden.

### Im Anschluss Jahreshauptversammlung

Die anschließende Jahreshauptversammlung verlief relativ unspektakulär. Vorstand Sebastian Linner gab einen Rückblick über die Vereinsaktivitäten. Neben den Besuchen bei Christbaumversteigerungen und diversen Vereins-



**Die Geehrten: (v.l.) 2. Vorstand Fritz Bernhard, Hans Bernhard, Andreas Tauscher, Georg Kastner, Sepp Schmid, Franz Huber, Vorstand Wast Linner. Es fehlen Hermann Achatz, Franz Andiel, Georg Raab.**  
Fotos: Franz Linner

festen gab es im vergangenen Jahr zwei Höhepunkte. Zum einen war dies die Teilnahme am Gründungsfest 100 Jahre Hubertuschützen in Brandstätt. Und zum anderen das von der KSK abgehaltene Grillfest. Der neue Platz am Sportheim hat sich bewährt und bietet zudem auch mehr Spielmöglichkeiten für Kinder. Vor Allem war die Hüpfburg bei den Kindern sehr beliebt. Zweiter Vorstand und Reservistenbetreuer Fritz Bernhard berichtete von der KSK-Luftgewehrmeisterschaft (Sieger Franz Huber, Wanderpokal Martin Bachmaier) und dem freien Schießen in Oberflossing. Die dabei ausgetragene Kleinkalibermeisterschaft ging an Markus Bernhard.

Schatzmeister Friedl Köbinger ging in seinem kurzen aber sehr aussagekräftigen Rechenschaftsbericht auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ein und zeigte auf, dass der Verein auch finanziell sehr solide geführt wird. Dies wurde auch von den neuen Kassenprüfern Gerhard Bauer und Hans Friesinger bestätigt. Gerhard Bauer beantragte

anschließend auch die Entlastung der Vorstandschaft, die von den Vereinsmitgliedern einstimmig erteilt wurde.

### Ehrung langjähriger Mitglieder

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Folgende acht Kameraden konnten für 50 Jahre Vereinstreue geehrt werden: Hermann Achatz, Franz Andiel, Hans Bernhard, Franz Huber, Georg Kastner, Georg Raab, Sepp Schmid und Andreas Tauscher.

Vorstand Linner bedankte sich noch bei allen die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen hatten, den Vereinsmitgliedern für ihr Kommen und die Hilfe und Zusammenarbeit bei den verschiedenen Aktivitäten des Vereins und dem Hauptausschuss für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Die Sitzung wurde nach einer kurzen Aussprache mit dem Wahlspruch der KSK „In Treue fest“ beendet.

Franz Linner



Gedenken an die Opfer der Kriege vor dem Kriegerdenkmal.



**Zimmer Raab**

Schützen 16  
85643 Steinhöring

- › Bedachungen
- › Innenausbau
- › Altbausanierung
- › Fassadenverkleidung
- › Balkone

Tel: 08094/283  
Mobil: 0173 3840223  
E-mail: thraab83@aol.com

med. Fußpflege

**Sabine Borst**  
Kornfeldstr. 5a  
83562 Rechtmeiring  
☎ 08076-8892714

✉ [sabine-borst@t-online.de](mailto:sabine-borst@t-online.de)  
Termin nach Vereinbarung

Anwendungen:

- Med. Fußpflege
- Nagelkorrekturspangen
- Fußmassage klassisch
- Fuß-French
- HOT STONE Ganzkörpermassage



## Tradition gepflegt

**Rechtmehring** - Nach wochenlangem schönsten Wetter war es am Kirchweih-Sonntag zwar wesentlich kühler als bisher gewohnt, trotzdem hat sich das Landvolk das „Kirtahutschn“ nicht verderben lassen. Bei selbstgemachten Kuchen, Kirta-Nudeln, Kaffee und Kirta-Bier verbrachten die Gäste einen angenehmen Nachmittag. Für die Kinder gab es auch noch eine Hüpfburg. Das Landvolk freute sich über die zahlreichen Gäste, damit der Brauch des „Kirtahutschns“ erhalten bleibt.

Foto/Text: Empl



Sichtlich Spaß beim „Strudelbacken“ hatten die Rechtmehringer Frauen.  
Foto: Maria Spagl

## Strudelkurs bei den Frauen

Gemeinsam mit der VHS Haag

**Rechtmehring** - Auf großes Interesse stieß der Strudelkurs den die Katholische Frauengruppe Rechtmehring in Zusammenarbeit mit der VHS Haag organisierte. Der Kurs war in kürzester Zeit ausgebucht. Unter der Anleitung von Angela Schreier wurden in der

Schulküche der Mittelschule Haag sowohl salzige als auch süße Strudel zubereitet und anschließend verkostigt. Ein weiterer Strudelkurs ist für das Frühjahr in Planung. Termine dazu werden noch veröffentlicht.

Maria Spagl

**Kfz- und Landtechnik Oettl**  
GmbH & Co. KG



**1a autoservice**

**Der Winter kommt!**

Nächste Hauptuntersuchungen:  
immer Dienstag vormittags

Marken-Winterreifen  
Stahl- und Alufelgen  
Winterkompletträder  
Radwechsel  
Radwäsche  
Reifeneinlagerung  
Elektronisches Wuchten/  
Laser-Achsvermessung

Radwechsel  
28,50 EUR pro Satz

Dorfstraße 11    Telefon (08076) 225    info@oettl-albaching.de  
83544 Albaching    Telefax (08076) 8627    www.oettl-albaching.de

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching

Dr. Sandra Ziermann

Fachtierärztin für Pferde

Schulmedizin & Alternative Medizin

**24 Stunden Notdienst:**

0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de

**ZIMMEREI** GmbH  
**Fußstetter**

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

www.zimmerei-fussstetter.de

83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7

Tel. 08076/376 - Fax 8576

# Die Ergebnisse der Landtagswahlen

## Gemeinden Rechtmehring und Maitenbeth

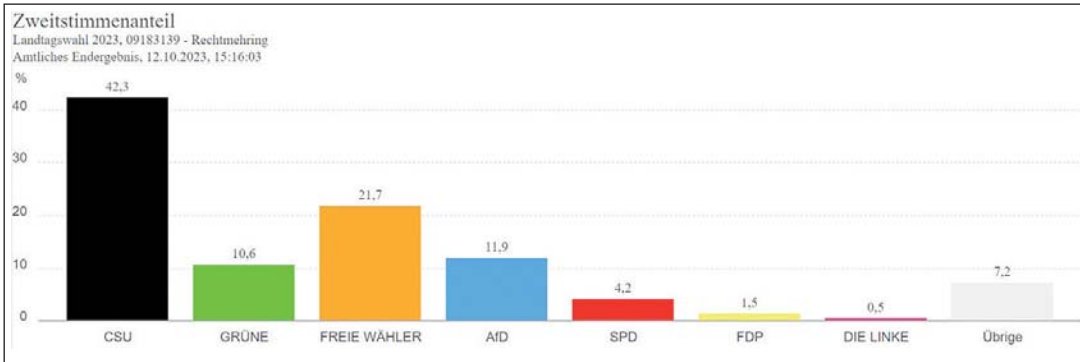


Details der Landtagswahl in den Gemeinden Maitenbeth und Rechtmehring.

Oben links sind die Stimmenverteilungen der Gemeinde Rechtmehring zu sehen und unten der Gemeinde Maitenbeth.

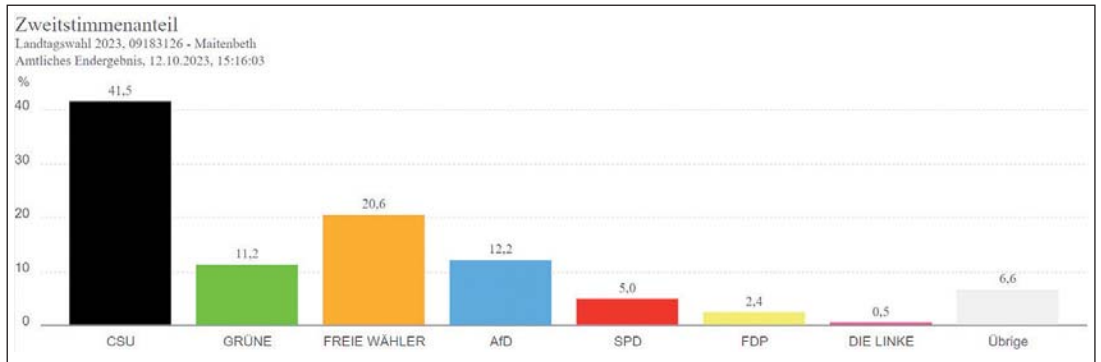
Im Landkreis verteilen sich die Stimmen wie folgt:

	Erststimme	Zweitstimme
CSU	34,5	40,2
Grüne	9,4	9,1
FW	25,3	19,6
AfD	17,6	17,2
SPD	4,3	4,4
FDP	2,4	2,3
Linke	1,1	0,9
Übrige	5,5	6,3



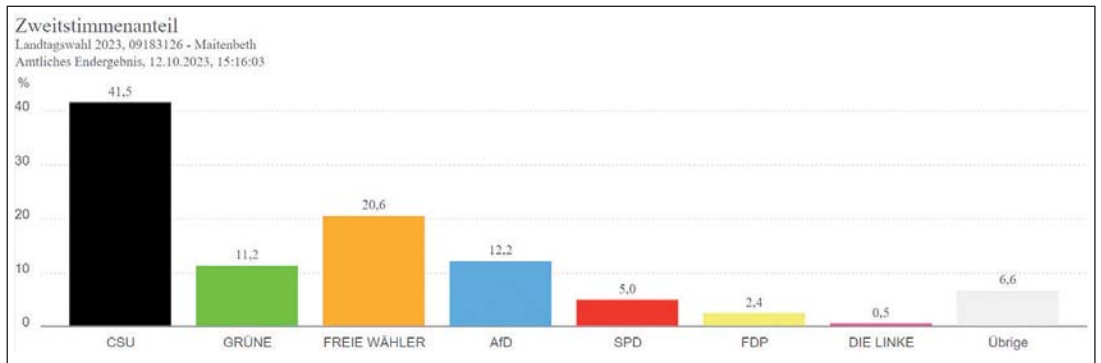
### Pfarrgemeinde

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Lebendiger Adventskranz“ statt. Der erste Termin des Adventskalenders findet im Rahmen des Rechtmehring Adventmarktes am 2. Dezember vor dem Pfarrheim statt. Gestaltet wird er vom Pfarrgemeinderat. Weitere Aktionen bitte im Pfarrbüro anmelden. Die Terminliste wird Ende November ausgehängt.



### Landvolk

Die Jahreshauptversammlung des Landvolks findet am Freitag, 17. November um 19:30 Uhr im Pfarrheim statt.





**KATZBACHS HELDEN**  
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI  
DIPL. ING. (FH)  
**BERNHARD SEIDINGER**  
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12  
83556 Griesstätt  
★  
Fernsprecher: 08039 - 46 10  
0171 - 62 82 027  
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22  
★  
e-post: Herz\_aus\_Holz@yahoo.de



Familienbäckerei  
**Daumoser**  
Seit 1906  
Bäckerei Konditorei  
*"Hier läuft die Ware nicht vom Band,  
denn wir backen noch mit Herz und Hand."*

***nah & gut***  
Albaching  
**Ihre Partner für Nahversorgung**  
Bitte beachten Sie unsere Werbeposter in der Tagespost

# Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI



GUT FORSTING E.G.

## HB Elektro Birkmaier

Elektroinstallation  
Steuerungstechnik  
Sat-Anlagen  
Elektrogeräte  
Reparaturen

Herbert Birkmaier  
Zell 5 ~ 83544 Albaching  
Tel. 08076 / 887540  
Fax 08076 / 887541  
Mobil 0170 / 4056351



## Gewinnsparen bei der RSA

### Dietmar Wimmer zieht das große Los

**Rechtmehring** (thm) – Bei der Sonderverlosung des Gewinnsparens hat Dietmar Wimmer (rechts) aus Mühlendorf das ganz große Los gezogen. Begleitet von Kundenberater Georg Linner (links) und

Vorstandsassistentin Theresa Jell (2. von links) ging es am 24. Oktober 2023 zu Audi nach Ingolstadt. Nach der Führung durch das Audi-Werk folgte die Gewinnübergabe eines Audi A1 Sportsback S line.

Der Gewinner hatte eine riesige Freude und konnte es kaum glauben. „Ich habe noch nie in meinem Leben etwas gewonnen und jetzt gleich ein Auto. Was für eine Überraschung“, so Dietmar Wimmer. Die RSA gratuliert dem Gewinner nochmal recht herzlich und wünscht allzeit gute Fahrt. Sie haben Interesse an Gewinnsparensen? Wir beraten Sie gerne.

## Bankhaus RSA eG

### Top Zinsen und Top Chancen!

Die Zinswende ermöglicht Sparerern wieder gute Erträge.

TopZins-Konto mit **4,5 %** fest für 1 Jahr in Kombination mit einem Wertpapier-Sparplan.

Strategisch investieren mit Cost-Average-Effekt\*

Interesse?  
Lassen Sie sich gerne beraten!

\*Cost-Average-Effekt = Durchschnittspreiseffekt  
Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung! Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung.

Rechtmehring 08076 9180-0 • Soyen 08071 92314-0 • Albaching 08076 256  
Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970  
mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de



## Benno Moser

### Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t

Oedenau 1  
83544 Albaching  
Telefon 080 76 / 10 75  
Mobil 0160 185 90 04



# Viele Veränderungen in der Vorstandschaft

JHV des Fördervereins Kindertagesstätte und Grundschule Maitenbeth e.V.

**Maitenbeth (ri)** - Der Förderverein Kindertagesstätte und Grundschule Maitenbeth e.V. wurde im Januar 2005 von Eltern gegründet mit dem Ziel durch diverse Aktivitäten, Spenden und Mitgliedsbeiträge Unterstützungsleistungen und Anschaffungen für Kinder zu finanzieren, welche sonst gar nicht oder zumindest nicht im gleichen Umfang möglich wären.

Die 1. Vorsitzende Nina Reiß hat die diesjährige Jahreshauptversammlung im Maitenbether Kindergarten, bei der turnusmäßig auch Neuwahlen auf dem Programm standen, eröffnet und moderiert.

Der Förderverein beteiligte sich am Herbstmarkt und am Herbstbasar 2022 und veranstaltete im Frühjahr 2023 auch wieder den traditionellen Flohmarkt.

Für die Kita wurden Spielmaterial, eine Busfahrt nach Oberreit sowie ein Eis zum Jahresende finanziert. Für die Schule waren es Eintritte zu Veranstaltungen, Lesefitness, Spielmaterial, Busfahrten zum Eislaufen und zur Schule, eine Autorenlesung, Nikolaus/Ostern/Fasching/St. Martin-Festlichkeiten, das Abschlussfest 4b, ein Zuschuss für die Chiemseeschiffahrt und das Ferienprogramm.

Barbara Lallinger wies bei ihrem Kassenbericht zwar deutliche Mehrausgaben für das Berichtsjahr aus, konnte aber einen insgesamt zufriedenstellenden Kas-

senbestand präsentieren, der eine uneingeschränkte Handlungsfähigkeit gewährleistet. Die von Edith Selmeier geprüfte Kasse war ohne Beanstandungen. Die Entlastung der Vorstandschaft durch Tatjana Riedl erfolgte ohne Gegenstimme.

## Kasse ohne Beanstandungen

Für 2023/2024 sind eine Teilnahme am Christkindmarkt, der Frühjahr-/Sommerbasar, das Ferienprogramm, der Herbst-/Winterbasar und das Schutzprojekt geplant.

Für die Kita sind Ausgaben von insgesamt 3.900 Euro für ein Spielsofa, Wandelemente und Füße, einen Knietisch, ein Holzpferd für den Garten, Bausteine für die Turnhalle, eine Schaumstoffwippe, Eis am letzten Kita-Tag, Zuschüsse für Ausflüge und Projekte sowie Spielzeug und Kleidung vom Basar vorgesehen.

Für die Grundschule sind insgesamt Ausgaben von 3270 Euro für ein Floh Lesefit, Budget für die Abschlussaktion der Klasse 4b, Budget für projektbezogenen Ausflüge aller Klassen, ein Konzert im Krippnerhaus Edling, eine Ergänzung von Pausenspielzeug, den Inhalt von Nikolaussäckchen, Faschingskrapfen, den Inhalt von Osternestern, eine Lesung von Rosi Hagenrainer und ein Zuschuss für eine Unterrichtsfahrt



Im Bild die bisherigen und die neuen Mitglieder der Vorstandschaft: (stehend v.l.) Michael Mödl, Gaby Gilnhammer, Nicole Pohl, Brigitte Kauzinger, Bettina Köchl, Nina Reiß, Andrea Demmel, Barbara Lallinger, Britta Frötschl, Angela Blininger und Kita-Leiterin Tatjana Riedl (kniend) Stephanie Heinrich und Sandra Reithofer.

für jede Klasse geplant.

Für den Vorstand werden insgesamt 1400 Euro für weitere Anschaffungen und Projekte für Schule und Kita, für das Ferienprogramm und für Materialkosten bereitgestellt.

## Andrea Demmel neuer Vorstand

Andrea Demmel löst Nina Reiß als 1. Vorstand ab, Michael Mödl übernimmt von Bettina Köchl das Amt des 2. Vorstands, Sandra Reithofer ersetzt Barbara Lallinger als Kassier und Stephanie Heinrich folgt Britta Frötschl als Schriftführer. Nicole Pohl bleibt Pressewart. Als Beisitzer werden

die nächsten zwei Jahre Bettina Köchl, Barbara Lallinger, Brigitte Kauzinger, Gaby Gilnhammer, Birgit Grandl, Moni Lipp, Karin Stocker, Mandy Peter und Corina Eberherr tätig sein.

Nina Reiß, Angela Blininger und Britta Frötschl scheiden aus der Vorstandschaft aus.

Bürgermeister Thomas Stark bedankte sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit, deren Umfang aus seiner Sicht den meisten Gemeindegürgern nicht so richtig bewusst ist und deshalb auch zu wenig gewürdigt wird. Es müssten Wege gefunden werden, wie man die Arbeit des Fördervereins besser in der Öffentlichkeit darstellen könne.

## Oasentag in Gars

**Maitenbeth (ri)** - Im Rahmen der 150-Jahr-Feierlichkeiten lädt die Pfarrgemeinde St. Agatha Maitenbeth am Samstag, 18. November ein zu einem Oasentag im Kloster Gars. Gemeinsam mit Schwester Marita abschalten vom Alltag, zur Ruhe kommen, Zeit für sich selbst finden und im Glauben Kraft tanken steht auf dem Programm. Abfahrt ist um 8:30 Uhr am Pfarrheim, Beginn ist um 9 Uhr, Ende und Rückfahrt gegen 16:30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Anmeldung und nähere Informationen bis Samstag, den 11. November bei Angelika Mayerhofer, Tel. 08076 8896880.



## Süßes oder Saures

**Maitenbeth** - Ganz schön gruselig ging es in Maitenbeth zu, als zu Halloween eine Vielzahl von schaurigen, kleinen Gestalten durch die Straßen zog. Sie machten auch nicht davor halt in die Häuser „einzudringen“ um dort mit lustigen Gedichten und Sprüchen Süßes oder Saures zu bekommen. Die Furcht der Erwachsenen war dabei in den meisten Fällen so groß, dass sie sich dem nicht widersetzen und so konnten die kleinen Hexen, Geister und Monster mit gefüllten Tüten und Taschen munter weiter von Tür zu Tür ziehen.

Text/Foto: Lorenz Richterstetter

WACHSSTÜBERL



Kerzengestaltung seit 2009

Taufe / Kommunion / Hochzeit...

Bauer Sabine

83562 Rechtmehring, Schulstr.11

geöffnet nach Vereinbarung

www.Wachsstueberl.de

Tel. 08076-8313

Instagram: wachsstueberl

WhatsApp 01575-4105128

# Jeden Tag auf ihrem Heimtrainer

## Elisabeth Heidinger feiert bei bester Gesundheit 90. Geburtstag

**Maitenbeth (ri)** - „Obwohl mir meine Kinder immer wieder versichern, dass ich für mein Alter topfit bin, zwickt es bei mir schon auch an manchen Stellen“ erzählt Elisabeth Heidinger anlässlich ihres 90. Geburtstages, den sie bei bester körperlicher Verfassung und geistiger Frische feiern konnte.

Elisabeth Heidinger ist eine geborene Waxenberger und ist am 18. Oktober 1933 in Großkatzbach zur Welt gekommen, wo sie auf einem kleinen Anwesen als jüngstes Kind zusammen mit einer Schwester und zwei Brüdern auch aufgewachsen ist. Zur Schule gegangen ist sie in Grüntegernbach und hat anschließend acht Jahre bei einem benachbarten Bauer gearbeitet.

### Vor der Schule in die Kirche

„Wir mussten jeden Tag erst in die Kirche gehen, bevor wir uns zu Fuß auf den beschwerlichen, halbstündigen Schulweg gemacht haben“ erinnert sie sich.

1956 hat sie in Grüntegernbach Josef Heidinger aus Maitenbeth geheiratet, ausgiebig gefeiert wur-

de zunächst in Kraham, abends dann zu Hause in Maitenbeth. Aus der Ehe gingen vier Jungen und ein Mädchen hervor, es folgten zwölf Enkelkinder und mittlerweile ist sie Uroma von fünf Urenkeln. „Die halten Dich fit“ erzählt sie lächelnd. 1982 ist ihr Mann Josef im Alter von erst 56 Jahren an einer schweren Krankheit verstorben. Im letzten Jahr musste sie einen weiteren, schweren Schicksalsschlag hinnehmen und von ihrem völlig unerwartet verstorbenen Sohn Thomas Abschied nehmen. „Davon habe ich mich bis jetzt noch nicht erholen können“ erzählt sie wehmütig und den Tränen nah.

Sohn Martin hat ihr im hohen Alter noch den Umgang mit WhatsApp beigebracht und damit kommuniziert sie jetzt mit der ganzen Familie, tauscht Bilder und Informationen aus. „Am Anfang habe ich mich dagegen ganz schön gesträubt. Das brauche ich nicht, das mag ich nicht! Jetzt bin ich aber unendlich froh darüber“ fasst sie diesen Lernprozess zusammen.

Elisabeth Heidinger hält sich jeden Tag eine Stunde mit ihrem Heimtrainer fit und dabei ist sie äußerst konsequent, lässt keinen

Tag aus und steigt erst herunter, wenn eine Stunde auch komplett abgelaufen ist.

Den weiteren Tag verbringt sie mit Arbeiten, die im Haushalt so anfallen und die sie alle noch völlig selbständig erledigt. „Sie ist eine perfekte Köchin, insbesondere beim Backen von Kuchen und Back-Spezialitäten aller Art macht ihr niemand was vor“ berichtet Tochter Monika.

„Da mein Ehemann Josef lange Jahre Vorstand des FC Maitenbeth gewesen ist, habe ich früher natürlich viel Zeit beim Fußball verbracht, habe aber auch aktiv bei der Damengymnastik mitgewirkt, ansonsten war mein Leben geprägt von viel Arbeit. Wir haben unser Eigenheim mit unserer Hände Arbeit kontinuierlich erweitert, umgebaut, angepasst und zu dem gemacht, was es heute darstellt.“

### Viele Ausflüge mit den Kindern gemacht

Dazwischen haben wir öfters Ausflüge mit allen Kindern unternommen, die uns u.a. nach Kroatien, Österreich oder Frankreich geführt haben. Aber auch entferntere Ziele wie Kreta, Venedig, Rom, Paris oder London haben wir besucht.

„Gesundheitlich ist es mir nicht immer so gut gegangen wie jetzt. Von einem schweren Hüftleiden



**Bei bester Gesundheit feierte Elisabeth Heidinger ihren 90. Geburtstag**

und Schwierigkeiten mit der Atmung habe ich mich aber wieder gut erholen können und kann meinen Lebensabend im Kreise meiner Familie so richtig genießen“ erinnert sie sich.

Sie war Mitglied im Maitenbether Pfarrgemeinderat und hat bei der Organisation von Krankengottesdiensten mitgeholfen oder auch Pfarrbriefe ausgetragen. Sie arbeitete bis ins Rentenalter als Reinigungskraft für Gemeinde und Schulverband. Auf zwei Strickmaschinen, aber auch mit der Hand hat sie früher viel Zeit damit verbracht für Familie, Nachbarn und Freunde Strickwaren aller Art anzufertigen.

Der Bürgermeister, Pfarrei, Vereine, Nachbarn und Freunde hatten sich zum Gratulieren angesagt, ausgiebig gefeiert wird mit der Familie beim Holzwirt in Dorfen/ Holz.

**Robert Guder**  
*Sonnenschutztechnik*

**Terrassendächer  
Insektenschutz  
Innen / Außenjalousien  
24h Service  
Rollos / Rolläden  
Markisen**

Berg, Schlosserweg 1    Telefon: 08076 / 88 98 555    E-Mail: info@markisen-guder.de  
83544 Albaching    Mobil: 0176 / 20 69 21 65    www.markisen-guder.de

• Bremsen-Service    • Unfallinstandsetzung  
• Fahrwerk Service    • Autoglas-Reparatur  
• TÜV/AU Service    • Räder/Reifen  
• Klima Service    • Inspektion/Öl-Wechsel

**Mehriinger**  
Autoschmiede

Jetzt Termin vereinbaren!    Mobil: 0171 26 21 549

© mehriinger\_autoschmiede    83562 Rechtmehring | Am Unterfeld 14



## Weihnachtsmarkt in Brand

**Maitenbeth** - Der schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt rund um den Gasthof Spagl in Maitenbeth/Brand findet dieses Jahr am Samstag, 25. November von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, den 26. November von 13 bis 17 Uhr statt. Insbesondere private Aussteller bieten Genähtes, Gestricktes, Holzarbeiten, Liköre, Schmuck, Weihnachtsdekorationen, herzhafte und süße Leckereien u.v.m. an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Samstagabend gegen 18 Uhr hat sich auch der Nikolaus angesagt!

**Foto/Text: Lorenz Richterstetter**

# Kirchweihfest der Schützen

## Volles Haus bei diesjähriger Veranstaltung

Maitenbeth (ri) - Der Wettergott meinte es dieses Jahr bei ihrem traditionellen Kirchweihfest nicht so gut mit den Alpenblickschützen aus Maitenbeth, was aber dem Zuspruch keinerlei Abbruch tat. Um einen Platz im herrlich dekorierten Innenraum oder im Zelt zu bekommen pilgerten die Besucher aus Maitenbeth und den umliegenden Gemeinden schon frühzeitig in Scharen von Hans'n nach Rain und ließen sich dort mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und musikalisch unterhalten. Rollbraten, Ente und Hendl vom Grill standen genauso auf der Speisekarte wie Kaffee und Kuchen und andere Kirchweihspezialitäten.

### Perfekte Versorgung

Das eingeteilte Service-Personal hatte alle Hände voll zu tun, um dem Ansturm gerecht zu werden, löste dies aber Dank perfekt funktionierenden, organisatorischen Abläufen mit Bravour. Das Stimmungsquartett „Grod Raus“ aus Unterreit heizte die Stimmung

vom der ersten Minute an mächtig auf und animierte viele zum Mitsingen und Mitschunkeln. Auf der im angrenzenden Stadel aufgebauten, gewaltigen Kirtahutschn ließen sich vor allem die jüngeren Generationen in fast schwindelerregende Höhen schaukeln, während sich von den älteren Semestern nur vereinzelt jemand drauf wagte.

### Hüpfburg fand wenig Anklang

Lediglich die aufgebaute Hüpfburg für die Kleinen war aufgrund der kalten Witterung weniger frequentiert als die letzten Jahre. Großer Andrang herrschte auch bei dem von Sportleiter Karl Hohner organisierten Schießen mit einem Lasergewehr, wobei Groß und Klein die Möglichkeit hatten, ihr Talent für den Schießsport auf die Probe zu stellen. Gemütlich ausklingen ließ man Kirchweih bei einem Kesselfleischessen am Kirchweihmontag, bei dem die Halle nochmal bis auf den letzten Platz besetzt war.



Impressionen vom Kirchweihfest der Alpenblickschützen.  
Foto: Lorenz Richterstetter

## Gartengestaltung Achatz

**Christoph Achatz**  
 Am Leitenfeld 10  
 83556 Griesstätt  
 Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02  
 Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03  
 Mobil: 01 77 / 6 68 29 92  
 eMail: info@gartengestaltung-achatz.de  
[www.gartengestaltung-achatz.de](http://www.gartengestaltung-achatz.de)

# FLIESEN-LIPP

**3D  
Planung**

Gönnen Sie sich ein neues Bad!

Rosenbergerstrasse 20  
83527 Haag i.OB

TEL.08072-98401  
Fax 08072-98402  
fliesen-lipp@t-online.de

**Beratung-Verlegung-Verkauf**

Reisebüro

sonnenklar Reisebüro Wasserburg  
Salzsenderzeile 14  
83512 Wasserburg  
Tel: 08071 - 9228694  
[www.sonnenklartv-reisebuero.de/wasserburg](http://www.sonnenklartv-reisebuero.de/wasserburg)

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur

• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b  
83512 Wasserburg  
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1  
83533 Edling  
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

# Kennengelernt am Hauptbahnhof in München

## Anna und Udo Jaksch feiern Diamantene Hochzeit

**Maitenbeth** (ri) - 60 Jahre sind Anna und Udo Jaksch jetzt verheiratet und konnten somit ihr Diamantenes Hochzeitsjubiläum im Kreise der Familie bei guter Gesundheit feiern. Anna Jaksch ist eine geborene Brandtner und wurde am 30. Juni 1944 in Woiwodina/Jugoslawien geboren, musste aber schon kurz nach ihrer Geburt mit ihrer Familie ihre Heimat verlassen und ist in Abersdorf bei Steinhöring gelandet, wo sie auch aufgewachsen ist. Später hat sie Einzelhandelskauffrau gelernt. Sie hat in jungen Jahren Fußball, Tennis und Volleyball gespielt, heute ist sie viel mit ihrem Garten beschäftigt.

### Flucht nach Dänemark

Udo Jaksch wurde am 22. August 1942 in Königsberg/Ostprien geboren, musste von dort aber mit seiner Familie schon im Alter von 2 Jahren nach Dänemark flüchten. 1947 ist er dann in Maitenbeth gelandet und zunächst im damaligen Ortsteil Stetten

untergekommen, später beim Unterkramer in Maitenbeth, dann auf dem Angermaier-Anwesen in Etschloh und anschließend beim Renner in Maitenbeth. Gelernt hat er Kunst- und Bauschlosser und war zunächst bei der Firma Stahlbau Zelenka beschäftigt, hat dann als Heizungsbauer gearbeitet und anschließend bis zu seinem Ruhestand bei der Firma HW.

Beide sind seit vielen Jahren Mitglied beim FC Maitenbeth. Udo Jaksch war mehrere Jahre Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins, musste dieses Amt aber gesundheitsbedingt aufgeben. Im Rentenalter ist er noch mehrere Jahre für die Firma VIM Bus gefahren.

### Bummeln und Lotto-Spielen

Kennengelernt haben sich die beiden auf dem Hauptbahnhof in München, Anna beim Bummeln, Udo beim Lotto-Spielen. 1963 haben sie in Steinhöring geheiratet, die Hochzeitsfeier war beim Boschner in Maitenbeth. Drei Bu-



60 Jahre gemeinsam verbracht: Anna und Udo.

Foto: ri

ben und zwei Mädchen gingen aus der Ehe hervor, von ihrem Sohn Udo mussten sie 1985 infolge eines tragischen Unfalls Abschied nehmen.

Heute freuen sie sich über acht Enkelkinder. 1978 haben sie mit dem Bau eines Eigenheims am heutigen Waldweg begonnen und sind dort 1979 auch eingezogen.

„Ich bin als Hausfrau für alles zuständig, was im Haus zu erledigen ist, Udo für alles was draußen gemacht werden muss“, erzählt Anna Jaksch.

Gefeiert wurde ausgiebig mit Familie, Nachbarn und Freunden, auch Vertreter der Gemeinde und der Pfarrei hatten sich als Gratulanten angesagt.

## AUCOTRONIC SYSTEMS

Process Automation & Communication

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth  
Gerbelbergweg 4  
83544 Albaching  
Tel.: 08076-8550  
Fax: 08076-8510  
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

## ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler



Siebenhart 2  
83558 Maitenbeth  
Tel.: 08076 - 546  
Fax: 08076 - 7124

www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTböDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

**NUTZEN SIE DEN VORTEIL**

## INTENSIVKURSE

PKW  
ab 7 Tage

MOTORRAD  
ab 5 Tage



Informieren sie sich jetzt

FAHRSCHULE «  
» EGGERL

www.fahrschule-eggerl.de | Hofstatt 15 | 83512 Wasserburg

Wasserburg am Inn | Edling | Pfaffing | Rott | Albaching | Grafing | Aßling | Steinhöring | Traunreut | Tacherting | Kirchweidach

# Kein Rundenwettkamp und kein Nachwuchs

## Jahreshauptversammlung bei den Schützen Waldwinkel Brand

**Brand** - Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Waldwinkel Brand am 13. Oktober konnte Schützenmeister Johann Dapperger 25 Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken folgten die Jahresberichte von Schützenmeister, Kassier, Sportleiter und Jugendleiter.

Der Verein beteiligte sich an dem VG-Schießen in Maitenbeth und erfreulicherweise sehr zahlreich am 100. Gründungsfest des Patenvereins „Hubertusschützen Brandstatt“. Dazu kamen noch diverse Veranstaltungen wie Christbaumversteigerungen und jährlich wiederkehrende Vereinsfeste. Die Vorstände waren an 2 Gauversammlungen anwesend.

### Josef Neuwieser war 30 Jahre Fähnrich

Josef Neuwieser ist seit der Fahnenweihe seit nunmehr 30 Jahren Fähnrich. Er hatte am Schützenfest Brandstatt aus eigenem Wunsch seinen letzten Einsatz. Dafür dankte ihm Schützenmeister Dapperger mit einem Ge-

schenkkorb. Ein großer Applaus von der Versammlung folgte. Da kein Nachfolger gefunden wurde, muss in Zukunft bei jeder Veranstaltung jeweils ein Ersatz gesucht werden.

### Nachwuchssorgen im Verein

Der Kassenstand ist etwas geschrumpft, da mit der Anzahl der Aktiven keine eigenen Veranstaltungen mehr zu stemmen sind. Ebenso hat der Verein keine Rundenwettkampf-Mannschaft mehr, was Schützenmeister Johann Dapperger sehr bedauert. Da keine jugendlichen Mitglieder mehr für den Verein zu gewinnen sind, sieht die Zukunft des Vereins nicht gerade gut aus.

Der Schiessbetrieb findet wie gewohnt jeden Freitag statt. Auch hier ist eine bessere Beteiligung wünschenswert. In der abschließenden Diskussion wurde die turnusmäßige Ausrichtung des kommenden VG-Schießens abgelehnt.

Franz Scheffthaler



Fähnrich Josef Neuwieser (rechts) bekam von Schützenmeister Johann Dapperger einen Geschenkkorb als Dankeschön für 30 Jahre Fahrendienst überreicht. Foto: Scheffthaler

## Bücherflohmarkt in der Alten Post

### Abteilung Tennis lädt zum Stöbern ein

**Maitenbeth (ri)** - Auch dieses Jahr findet wieder ein Bücherflohmarkt der Abteilung Tennis des FC Maitenbeth statt und zwar am Sonntag, den 12. November von 10 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13 Uhr – 16 Uhr in der Alten Post.

Dabei kann nach Herzens Lust nach gut erhaltenen Büchern, Ratgebern ab 2022, CDs, DVDs, Gesellschafts- und Computerspielen gestöbert werden. Entsprechende Spenden werden noch am Samstag, den 11. November im Zeitraum von 13-15 Uhr entgegengenommen.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

„Starke“ Hände zum Auf- und

Abbau sind vor allem am Samstagvormittag bzw. am Sonntagabend gefragt. Hier können auch Jugendliche ab 14 bereits mithelfen. Beim Ein- und Ausräumen und Sortieren am Samstagabend bzw. Sonntagvormittag können gerne auch Jugendliche ab 12 Jahren mithelfen.

Freiwillige Helfer bitte melden bei Edith Selmeier (08076-9779) oder bei Mike Selmeier 0172-8407501. Der Erlös der Veranstaltung fließt zu 100% der Tennisjugend zu und wird in Form von z. B. neuen Bällen, Trainingsmaterial oder wie letztes Jahr mit FCM Dress Sponsoring eingesetzt.

**VR-RenditePlus**  
Sicher anlegen und  
Chancen nutzen

Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG

*Wir helfen weiter*

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

**Kirchreither Bestattungen**

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen  
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit  
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

# Goldsparplan - Die neue Art zu investieren

## Gold-Investition für jedermann mit der Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG

Vermögensaufbau durch Gold-Investitionen galt lange Zeit als Privileg wohlhabender Menschen. Doch diese Zeiten sind vorbei! Die Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG bietet nun eine spannende und zugängliche Möglichkeit, in Gold zu investieren - den Goldsparplan.

Egal ob große oder kleine Sparbeiträge, mit unserem Goldsparplan können auch Menschen mit überschaubarem Budget regelmäßig in Edelmetalle investieren. Lesen Sie weiter, wie einfach und ansprechend der Goldsparplan Ihr Vermögen wachsen lassen kann.

### Goldsparplan – So funktioniert's?

- **Einfach starten:** Der Goldsparplan ermöglicht es Ihnen, bereits ab einer monatlichen Sparrate von nur 25 EUR in Gold zu investieren. Damit steht diese solide Anlageform jedem offen.
- **Regelmäßiges Sparen:** Der Goldsparplan basiert auf regelmäßigen Einzahlungen. Sie legen die Sparrate fest, die in festen Intervallen von Ihrem Konto abgebucht wird.

So bauen Sie Schritt für Schritt ein Edelmetall-Portfolio auf.

- **Flexibilität:** Unser Goldsparplan ist flexibel an Ihre finanziellen Möglichkeiten anpassbar. Sie können die Sparrate jederzeit anpassen oder auch Pausen einlegen, falls es nötig sein sollte.

### Vorteile des Goldsparplans:

- **Geringe Einstiegshürde:** Im Gegensatz zu herkömmlichen Anlageformen benötigen Sie kein großes Startkapital, um in Gold zu investieren. Der Goldsparplan macht es einfach, mit kleinen monatlichen Beträgen Vermögen aufzubauen.
- **Stabilität und Werterhalt:** Gold ist seit jeher ein Symbol für Sicherheit und Stabilität. Mit dem Goldsparplan schützen Sie Ihr Vermögen vor Inflation und Schwankungen auf den Finanzmärkten.
- **Langfristige Perspektive:** Edelmetall-Investitionen zeichnen sich durch eine langfristige Perspektive aus. Mit dem Goldsparplan setzen Sie auf eine nachhaltige Vermögensstrukturierung.

### Ihre Zukunft mit dem Goldsparplan:

Unser kompetentes Team steht Ihnen gerne zur Verfügung, um den Goldsparplan an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Pressekontakt  
Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG  
Eva Kierner  
Telefon: 08072 9172 9017  
e-Mail: [eva.kierner@rbk-haag-gars.de](mailto:eva.kierner@rbk-haag-gars.de)

Gemeinsam entwickeln wir eine maßgeschneiderte Anlagestrategie, die Ihnen hilft, Ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Transparenz und Sicherheit:

Als Ihr vertrauenswürdiger Partner informieren wir Sie umfassend über den Goldsparplan und klären Sie über alle Aspekte Ihrer Edelmetall-Investition auf.

### Starten Sie Ihre Gold-Investition noch heute:

Erfahren Sie, wie einfach es sein kann, mit dem Goldsparplan der Raiffeisenbank Haag-Gars-

Maitenbeth eG in Edelmetalle zu investieren. Egal, ob Sie ein Anfänger oder erfahrener Investor sind - der Goldsparplan ist für jeden zugänglich. Starten Sie noch heute und gestalten Sie Ihre finanzielle Zukunft!

### Fazit:

Der Goldsparplan der Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG ermöglicht es Ihnen, bereits mit kleinen monatlichen Beträgen in Gold zu investieren.

Diese innovative Anlageform steht jedem offen und bietet eine attraktive Möglichkeit, langfristig Vermögen aufzubauen und Ihr Portfolio zu diversifizieren. Zögern Sie nicht länger und kontaktieren Sie uns, um Ihren persönlichen Goldsparplan zu starten. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für Ihre stabile finanzielle Zukunft!

Telefon: 08072 9172-0  
E-Mail: [mail@rbk-haag-gars.de](mailto:mail@rbk-haag-gars.de)



**Goldsparplan  
Investition für jedermann**

Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG




**Autoversicherung  
zu teuer?  
Jetzt vergleichen**

Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG



# Frauenpower in der Vorstandschaft

## Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Fröhlicher Winkel Marsmeier

**Maitenbeth (ri)** - Die Vorsitzende Birgit Jaksch konnte zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Fröhlicher Winkel Marsmeier im Vereinsheim auch den Bürgermeister Thomas Stark und den 2. Gauschützenmeister Reinhold Kastl begrüßen.

Nach einem kurzen Gedenken an verstorbene Mitglieder blickte sie zurück auf die vergangenen zwei Berichtsjahre. Der Verein hat aktuell 107 Mitglieder. Man hat am VG-Schießen mit 25 Schützen teilgenommen und dabei den 4. Platz errungen. Sabine Schwimmer hat dabei den besten Teiler (15,2) geschossen. Der Ausflug im Dezember führte zum Tegernsee, bei der Hochzeit von Thomas Schmidt war Fröhlicher Winkel im September zahlreich vertreten, man hat diverse Geburtstage gefeiert und an mehreren Beerdigungen und anderen Veranstaltungen teilgenommen. Höhepunkt war das Gründungsfest der Hubertusschützen Brandstätt im Juli, bei dem sich der Verein mit zahlreichen Mitgliedern bestens präsentiert hat.

Robert Gilnhammer konnte in Vertretung von Thomas Posch einen zufriedenstellenden Kassenstand ausweisen, wengleich im Berichtszeitraum ein kleines Mi-

nus zu verzeichnen war. Die Kassenprüfer Eduard Wimmer und Georg Fischberger bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung, wiesen aber darauf hin, dass die Stromabrechnung für den Saal mit dem FC Maitenbeth geklärt werden muss.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Die Neuwahlen für die nächsten zwei Jahre, wofür sich die Kassiere Thomas Posch und Claudia Betzenhauser nicht mehr zur Verfügung stellten, leitete Thomas Stark.

### Gilnhammer und Wierer neue Kassierer

Vorsitzende bleibt Birgit Jaksch, 2. Vorsitzende Sabine Schwimmer, Schriftführerinnen Manuela Gilnhammer und Yvonne Schwimmer. Neuer 1. Kassier ist Robert Gilnhammer, seine Stellvertreterin Gabriela Wierer. Sportleiter bleibt Hans Leitmannstetter und Jugendleiter Thomas Schmidt. Zu Beisitzern wurden Marianne Stöckl, Tobias Schwimmer und Fabian Jaksch gewählt, zum Waffewart Martin Stöckl. Die Kassenprüfung führen weiterhin Eduard Wimmer und Georg Fischberger durch.

Wie geht es nach dem Tod von Rosi Stangl weiter? „Wir müssen auf jeden Fall raus hier, wissen



Hans Leitmannstetter, Eduard Wimmer, Sabine Schwimmer, Marianne Stöckl, Birgit Jaksch, Georg Fischberger, Yvonne Schwimmer, Manuela Gilnhammer

aber nicht wann“ sagte Birgit Jaksch. Aktuell werden Gespräche mit den Alpenblickschützen Maitenbeth geführt, man macht sich aber auch Gedanken über eine neue Lokalität oder andere Möglichkeiten.

### Gemeinde hilft bei Standortsuche

Bürgermeister Stark informierte die Anwesenden darüber, dass dieses Thema auch im Gemeinderat behandelt wird und man dabei ist, sich in anderen Gemeinden umzuschauen, um Informationen

einzuholen und sich über entsprechende Konzepte zu informieren. Aus dem Teilnehmerkreis kam die Anregung für ein zentrales Vereinsheim oder Gemeinschaftshaus ähnlich dem in Tulling.

Der 2. Gauschützenmeister Reinhold Kastl betonte, dass eine Vereinsauflösung der absolut letzte Schritt sein sollte, aber auch eine Verschmelzung aufwendig und sicherlich mit Mitgliederverlust verbunden sein würde. Er wies darauf hin, dass auf Gau-Ebene zahlreiche ähnliche Situationen mit Schützenvereinen und Gasthöfen bekannt sind und appellierte an das Durchhaltevermögen der Vereinsmitglieder, das Vereinsleben eines so gesunden und seit 1910 bestehenden Vereins so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

**GeSERVICE**  
Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung  
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten  
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29  
📞 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de  
🌐 www.ge-service.de

**GeMoBau GmbH**  
Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung  
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau  
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29  
📞 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh  
🌐 www.gemobau.gmbh

**BS** Brigitte Schmidbauer  
Berufsbekleidung

**Berufsbekleidung**

von A bis Z:

- Jacken, Westen & Bodywarmer
- T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
- Hemden
- Caps & Mützen
- Präsente & Accessoires
- und vieles mehr

... mit Stickerei oder Druck.  
Auch für Clubs & Vereine

📍 Fuchsthal 4 • 83544 Albaching  
☎ +49 170 410 48 58  
☎ +49 8076 885 79 81  
✉ info@bschmidbauer.de

🌐 www.b-s-berufsbekleidung.de  
📱 bs\_berufsbekleidung

**Getränke Wimmer**  
Reichtmehring - Hart  
Telefon 08076 - 233  
Fax 08076 - 8505  
www.getraenke-wimmer.de

**Getränkemarkt**

in Hart

**Heim-Lieferservice  
Partyzubehör**

alkoholfreie Getränke  
Heilwässer  
Biere  
Spirituosen



# Gruseln für einen guten Zweck

## Schaurige Reiter zu Pferd ritten durch Marsmeier und Maitenbeth

Der Privatstall „Triple M Ranch“ organisierte heuer schon zum 4. Mal einen Halloween-Umritt. Mit jedem Jahr wurden es mehr Mitreiter und Akteure. Zur Sicherheit von Ross und Reiter wurde der Umzug von zwei Versorgungsfahrzeugen begleitet.

Drei Stunden lang zog die Gruselgruppe durch die Straßen, wo sie bereits von zahlreichen Fans erwartet wurde.

Erstaunte und begeisterte Zuschauer bewunderten das schaurige Spektakel. Auch in diesem Jahr wurde wieder für einen guten Zweck gesammelt. Die gesammelten Spenden gehen an eine 19-jährige Junge Frau, die im Alter

von neun Jahren an MS erkrankte. Das Geld wird verwendet für bestimmte notwendige Hilfsmittel, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden wie zum Beispiel Trainingsgeräte, um den Status Quo zu erhalten.

Insgesamt wird eine Summe von über 300 Euro an die Spendenplattform betterplace.org überwiesen, wo bereits eine Spendenaktion diesbezüglich erstellt wurde.

Das Team bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Spendern. Ein besonderes Vergelt's Gott geht an Susi Eirenschmalz, die diese schöne Veranstaltung fotografisch begleitet hat.

**Karin Grundei**



Impressionen vom Gruselumzug.



## Bestes Wetter zum Laufen

### U50 Staffel siegt in Zellereith

Zellereith - Bei besten Laufwetter und strahlenden Sonnenschein fand am 7. Oktober der alljährliche Herbstwaldlauf in Zellereith statt. Insgesamt 200 Teilnehmer fanden sich ein, sportlich dabei zu sein.

Es wurden 200, 600 Meter sowie 2 km, 5 km und 7,5 km gelaufen oder 5 km gewalkt. Im Zielbereich wurden Wir bestens verpflegt

und auch die tolle Stimmung war überall zu spüren. Mit tollen Platzierungen, einigen Klassen-Siegen und Stockerl-Plätzen konnten alle Läufer und Läuferinnen sehr zufrieden sein. Unsere Staffel U50 bekam außerdem für ihren Sieg noch ein tolles Verzehr Paket. Nächstes Jahr nehmen wir gerne wieder teil.

**Regina Wollboldt**



## Das Lauftraining lohnt sich

### Unter 3 Minuten pro km am Simssee

Simssee - Ein weiterer Ausflug im Oktober führte uns zum Simsseelauf. Mit einer kleinen aber feinen Gruppe starteten die Kids über 800 und 1200 Meter. Mit Laufzeiten von um die 3 Minuten pro Kilometer kann man nur staunen wie schnell die Kids unterwegs sind. Der Trainingsfleiß der Gruppe zeigte sich hier deutlich. Mit Medaillen und Pokalen ging's wieder nach Hause.

**Text/Foto: Regina Wollboldt**

# Öffentlicher Defibrillator in Ebrach installiert

Loewsche Einrichtung und Sponsoren mit Motto „Gemeinsam Leben retten“

**Ebrach** - In Deutschland sterben jährlich über 100.000 Mensch am plötzlichen Herztod. Die Defibrillation ist die einzige erfolgreiche Maßnahme, um ein tödliches Kammerflimmern zu beenden und den plötzlichen Herztod zu verhindern. Die Behinderteneinrichtung Dr. Loew Soziale Dienstleistungen hat unter dem Motto „Gemeinsam Leben retten“ und mit Unterstützung von neun Firmen aus dem Gemeindegebiet und der Region einen Defibrillator für das Einrichtungsgelände in Ebrach angeschafft.

## Dank an die örtlichen Sponsoren

Die Einrichtung bedankt sich bei den Sponsoren Bauelemente Binninger aus Pfaffing, Familie Korbmann vom Neuwirt in Rettenbach, Frau Weinheimer von der Blumenecke Pfaffing, Malermeister Sepp Kost aus Tulling, Karosserie- und Lackierzentrum Michael Rollwage aus Rechtmehring, Teichbau Wimmer aus Rechtmehring, Geflügel Grabl aus Albaching und die Heilpädagogisch-

Therapeutische Praxis von Hildegard Flecken aus Ramerberg.

Damit der Defibrillator jederzeit erreichbar und einsetzbar ist, wurde er sowie die Tafel mit einer grafischen Bedienungsanleitung und Logos der unterstützenden Firmen an der Außenseite der Garage auf dem großen südlichen Parkplatz der Einrichtung angebracht. Der installierte sogenannte „automatische externe Defibrillator“ (AED) ist durch die Bau- und Funktionsweise besonders für Laienhelfer geeignet.

Eine installierte Software analysiert den Herzrhythmus und entscheidet danach, ob eine Defibrillation notwendig ist. Nur bei einem positiven Ergebnis wird die Funktion freigeschaltet und kann dann durch den Anwender ausgelöst werden. Eine einfache Grafik-Anweisung neben dem Gerät sowie die Sprachanweisung unterstützen den Anwender.

Frau Huber, die Einrichtungsleiterin der Behinderteneinrichtung freut sich sehr darüber, dass dieses überlebensnotwendige Gerät jetzt auf dem Einrichtungsgelände



Der neue Defibrillator an der Loewschen Einrichtung ist für die Öffentlichkeit zugänglich und kann Leben retten.

de verfügbar ist. Im Rahmen des diesjährigen Herbstfestes der Einrichtung wurde der Defibrillator präsentiert und auch den Ebracher Bürgern vorgestellt, weil der Defibrillator auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht. So kann die Versorgungslücke in Ebrach geschlossen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen

steigen die Überlebenschancen für die Betroffenen durch den frühzeitigen Einsatz von Defibrillatoren auf deutlich über 50 Prozent an, wenn bis zum Eintreffen des Notarztes mehr als fünf Minuten vergehen. Mit dem Defibrillator kann jeder das Leben anderer Menschen retten!

Martha Huber

## EXKLUSIVE HAUSTÜREN

### SCHÖNE FENSTER

Schreinerei  
Nagl



ISARHOLZ

SCHÜCO

Innentüren • Einbauschränke • begehbare Schränke

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden  
Tel: 080 76 / 889 87 12 • Mobil: 0179 / 11 333 96  
[www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de](http://www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de)  
Schreinerei-Nagl@t-online.de

**HS** Kfz-Sachverständigen GmbH  
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung  
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst  
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451  
Internet: [www.schmid-haag.com](http://www.schmid-haag.com)

## BAUGESCHÄFT

Freiberger  
GRUBER  
GmbH

- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling  
[www.bau-gruber.de](http://www.bau-gruber.de)

VILLA  
KUNTERBUNT



Für Sie mobil unterwegs



- ☞ Perfekte Frisuren für die ganze Familie
- ☞ Bequem bei Ihnen zuhause
- ☞ Ohne Wartezeiten
- ☞ Kompetent und zuverlässig

Termine unter 08076/889880 oder 0172/8657392

Ich freue mich auf Sie  
Ihre Friseurmeisterin Gabi Bodmeier



# NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.



# JA ZUM NB-ABO

**Vorstand:** Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching  
Tel. 08076-88 88 337 (privat)

**Kasse:** Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching  
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)

**Büro:** Floriansweg 2, 83544 Albaching

**Telefon:** 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)

**E-Mail:** info@nasenbach.de

**Bürozeiten:** jeweils zur Redaktionssitzung u.z. Ausfahrabend

**Bankverbindung:** Bankhaus RSA • BIC: GENODEF1RME  
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

Ich möchte das Nb-Magazin zu folgenden Konditionen bestellen:

## Dauer-Abo

Jeden Monat (außer August) das Nb-Magazin á 2,- Euro (bis auf Widerruf)

## Geschenk-Abo (1 Jahr)

11 Ausgaben Nb-Magazin (außer August) á 2,- Euro je Ausgabe

**Lieferadresse** (das Nb-Magazin wird entweder direkt geliefert oder per Post zugestellt):

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Die Kosten für das **Dauer-Abo** werden nach Abschluss des Vertrages für die Ausgaben bis Dezember eingezogen. Danach erfolgt der Einzug der Abo-Gebühren jährlich im Januar im Voraus (jeweils für 11 Ausgaben). Das Dauer-Abo können Sie jederzeit kündigen. Eine Rückzahlung der Kosten erfolgt nicht. Die Laufzeit gilt dann bis zum Ende der bereits bezahlten Ausgaben.*

*Die Kosten für das **Geschenk-Abo** werden einmalig nach dem Abschluss des Vertrages eingezogen. Der Vertrag wird nicht automatisch verlängert*

**Datenschutz:** Unsere Richtlinien für den Datenschutz könne Sie jederzeit unter [www.nasenbach.de](http://www.nasenbach.de) oder beim Kassier einsehen.

## Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

**Gläubiger ID: DE52NBV00000461723**

**Einzugsermächtigung:** Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Behörden / Öffentl. Einrichtungen

## Rechtmehrung

## Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Do: 13:00 - 18:00 Uhr  
Tel: 08076 - 499

## Gemeindebücherei:

Di: 17:00 - 18:00 Uhr  
So: 9:30 - 11:00 Uhr  
Tel: 08076 - 8665

## Wertstoffhof

Mi 15:00 - 17:00 Uhr  
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr  
März-November:  
Fr 16:00 - 18:00 Uhr

## Pfarrverband

## Pfarrbüro (Rechtmehrung):

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr  
Di: 14:00 - 18:00 Uhr  
Tel: 08076 - 214

## Pfarrbüro Maitenbeth:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Do: 13:00 - 18:00 Uhr  
Tel: 08076 - 447

## Sprechzeit Pfarrer Kalinka:

Do: 18:00 - 18:45 Uhr

## Gottesdienste:

Sa: 19:15 (Wechsel Re/Mtb)  
Juli - Dezember  
So: 08:45 Uhr Rechtsmehrung  
10:00 Uhr Maitenbeth  
Januar - Juni  
So: 08:45 Uhr Maitenbeth  
10:00 Uhr Rechtsmehrung

## Maitenbeth

## Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Do: 13:00 - 18:00 Uhr  
Tel: 08076 - 9166-0

## Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr  
Tel: 08076 - 9166-14

## Nachbarschaftshilfe:

Mo-Fr: 08:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 08076 - 9166-19

## Wertstoffhof:

Fr: 16:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr  
März - November  
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

## Arzt Dr. Stefanie und Simon Frey

Mo.-Do: 8.30 - 11.30 Uhr  
Fr: 8.30 - 14.00 Uhr  
Di. u. Mi: 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel: 08076 - 1888

## Albaching

## Gemeindekanzlei:

Di: 8:30 - 11:30 Uhr  
Do: 14:00 - 18:00 Uhr  
Tel: 08076 - 9355

## Bürgermeistersprechstunde:

Do: 16:00 - 18:00 Uhr  
- nach telefonischer Vereinbarung  
08076 - 9355

## Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr  
So: 09:30 - 11:00 Uhr  
Tel: 08076 - 8892270

## Wertstoffhof

(Sommerzeit: April-Oktober):  
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr  
(Winterzeit: November-März):  
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr  
Tel: 08076 - 8879900

## Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 10:00 Uhr  
17:00 - 19:00 Uhr  
Tel: 08076 - 240

## Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:

Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

## Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

## Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr  
16:00 - 19:00 Uhr  
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

## Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo: 8:00 - 12:00 Uhr  
16:00 - 19:00 Uhr  
Di: 15:00 - 18:00 Uhr  
Mi-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tel: 08076 - 9604

## VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr  
Tel: 08076 - 9198-0

## Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr  
So: 10:30 Uhr (ungerade KW)  
9:00 Uhr (gerade KW)  
KW = Kalenderwoche

## ev. Gottesdienste

## Evangelisches Pfarramt:

Mo, Mi, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr,  
Do: 15:00 - 17:00 Uhr  
Tel: 08071 - 8690

So. 12.11. 10 Uhr Wasserburg  
(mit KiGo)  
18 Uhr Gabersee  
So. 19.11. 10 Uhr Wasserburg  
(mit KiGo)  
Mi. 22.11. 19 Uhr Wasserburg  
So. 26.11. 10 Uhr Wasserburg  
(mit KiGo)  
18 Uhr Gabersee  
Sa. 02.12. Adventsandacht im  
Krippnerhaus Edling  
So. 03.12. 10 Uhr Wasserburg  
(mit KiGo)  
So. 10.12. 10 Uhr Wasserburg  
18 Uhr Gabersee

## Geschäfte und Firmen

## Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Tel: 08076 - 7100

## Barth, Hofladen mit Selbstbedienung, Grasweg / Albaching:

durchgehend geöffnet  
Tel: 08076 - 8893475

## Daumoser / Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr  
Tel: 08076 - 7263

## Daumoser / EDEKA, Post, Lotto-Annahmestelle, Albaching:

(Post und Lotto schließen 30 Minuten früher)  
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr  
Tel: 08076 - 7263

## Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Fr: 6:00 - 13:00 Uhr  
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr  
So: 8:00 - 11:00 Uhr  
Tel: 08076 - 1556

## EDEKA Raab, Rechtsmehrung:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr  
Tel: 08076 - 277

## Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr  
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr  
Tel: 08076 - 8092

## Friesinger, Geflügel / Honig:

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr  
Tel: 08076 - 8282

## Gasthaus Kalteneck:

Do-So: 11:00 - 22:00 Uhr  
Tel: 08076 - 255

## Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
Tel: 08094 - 90970

## Grabl, Geflügel:

Futtermittel und Zubehör  
Mo-Fr: telefonische Vereinbarung  
Tel: 08076 - 8856884

## Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!  
Schicken Sie ihre Anzeige an:  
[redaktion@nasenbach.de](mailto:redaktion@nasenbach.de)

## suche

Suchen überdachten Unterstellplatz (Firmenhalle/Scheune o.Ä.) für Wohnwagen in der Nähe von Albaching.

Tel: 0176 / 820 92 899

## verkaufe

Verkaufe schwarzes Pearl Schlagzeug, Export-Series, Paiste-Becken inklusive Hocker und Notenständer, 499 €.

Tel: 08076 / 888 60 47

## Orthopädische Schuhtechnik Kieswimmer &amp; Schmitz:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr\*

\* Edling am Mi. geschlossen  
\* Wasserburg am Fr. geschlossen  
Tel: 08071 - 93163

## Metzgerei Stechl, Albaching:

Di-Fr: 6:30 - 12:30 Uhr  
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr  
Mi. geschlossen  
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 08076 - 8892233

## MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:30 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr  
Tel: 08076 - 889980

## Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Tel: 08076 - 225

## Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di bis So: 17:00 - 23:00 Uhr,  
So: 11:00 - 14:00 Uhr  
17:00 - 23:00 Uhr

nur Abholung

Tel: 08076 - 8891937

## RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtsmehrung:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr  
13:30 - 16:30 Uhr  
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr  
Do: 8:00 - 12:15 Uhr  
13:30 - 19:00 Uhr  
Tel. Alb: 08076 - 256  
Tel. Rec: 08076 - 91800

## Wachstüberl Rechtsmehrung

Nur nach Vereinbarung  
Tel: 08076 - 8313  
E-Mail: [kerzen-bauer@outlook.de](mailto:kerzen-bauer@outlook.de)

**GEMEINSAM GEGEN  
GLEICHGÜLTIGKEIT!**  
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

## Blutspendetermine des BRK

Eine Terminreservierung ist empfehlenswert:

<https://www.blutspendedienst.com>

## Mi. 08. November - Ampfing

Grundschule, Schulstr. 11  
16:00 - 20:00 Uhr

## Mi. 29. November - Kirchseeon

ATSV Halle, Sportplatzweg 7  
16:00 - 20:00 Uhr

## Fr. 01. Dezember - Markt Schwaben

Mittelschule, Gerstlacherweg 1  
15:30 - 20:00 Uhr

## Mo. 4. Dezember - Bad Endorf

Pfarrheim St. Jakob, Kirchplatz 3  
15:00 - 20:00 Uhr

Neben der Möglichkeit zur Blutspende, kann man sich gleichzeitig auch für eine mögliche Knochenmarkspende / Stammzellenspende typisieren lassen.



## Wissenswertes

### Chronobiologie - So tickt unsere innere Uhr

Seit Ende Oktober gilt wieder die Winterzeit, alle Uhren sind umgestellt. Dabei gewinnen wir eine Stunde dazu. Aber der geänderte Rhythmus belastet unseren Körper, viele Menschen leider unter der Umstellung. Sieben bis acht Stunden Schlaf benötigen wir, so ist die weit verbreitete Meinung. Wissenschaftler an der LMU München, gehen dagegen von drei bis zwölf Stunden Schlaf aus, also gibt es große individuellen Unterschiede zwischen den Menschen.

Allgemein brauchen Kinder mehr Schlaf als Erwachsene. Im Lauf des Lebens nimmt das Schlafbedürfnis kontinuierlich ab. Dabei hängt es nicht nur vom Alter ab, sondern ist auch eine Geschlechterfrage - Frauen schlafen mehr als Männer. Aus Experimenten weiß man, dass zu wenig Schlaf in seiner Wirkung dem Einfluss von Alkoholkonsum ähnelt. Man denkt beispielsweise, man könne noch Auto fahren, obwohl der Körper viel zu müde ist und man eine eingeschränkte Reaktionsfähigkeit hat. Manche Menschen verkraften Schlafmangel besser als andere und kommen insgesamt mit weniger Stunden Schlaf aus. Dafür gibt es mehrere Ursachen, eine davon ist der innere Rhythmus, besser bekannt als die beiden Schlaftypen Lerchen (Morgenmenschen) und Eulen (Abendmenschen). Wer ständig gegen die eigene innere Uhr schläft, bekommt häufig zu wenig Schlaf, es wird zu wenig Melatonin ausgeschüttet und das wirkt sich insgesamt negativ auf die Gesundheit aus. Damit haben vor allem häufig Schichtarbeiter Probleme. Jede einzelne Zelle unseres Körpers hat ihre eigene innere Uhr. Damit beschäftigt sich die Chronobiologie. Die Uhren folgen im Körper einer Art Hierarchie. Diese Konstellation macht es erst möglich, dass wir uns an einen neuen Hell-Dunkel-Rhythmus anpassen können, zum Beispiel nach der Zeitumstellung oder wenn wir in eine andere Zeitzone fliegen. Die Hauptuhr in unserem Gehirn synchronisiert dann gemäß dem neuen Hell-Dunkel-Rhythmus alle inneren Uhren unseres Körpers neu, was aber oft ein paar Tage dauern kann.

(ju)



#### November 1993:

**Wahlkampf hat begonnen:** Kurz vor der Selbstständigkeit der Gemeinde wurde der 20. Februar 1994 als Termin für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl bekanntgegeben. In der Übergangszeit wird mit Bernhard Stadler ein kommissarischer Bürgermeister von der Regierung von Oberbayern eingesetzt. Zwei Listen werden bei der Wahl dabei antreten: Freie Wählergemeinschaft Albaching (FWG) und Bürgerverein Albaching (WBA).

**Vierte Abteilung:** Mit der Squash-Abteilung wurde das vierte Standbein des SV Albaching gegründet. Als Abteilungsleiter wurde Christian Huber, als Stellvertreter Sigi Plieninger gewählt.

**Mitgift vereinbart:** Eine lustige Verlobungsfeier zur Faschingshochzeit fand im Wirtshaus Aign statt. Vorher gab es harte Verhandlungen.

#### November 2003:

**Baum umgelegt:** Mitte November haben freiwillige Helfer den Albachinger Maibaum umgelegt. Eigentlich war es noch gar nicht an der Zeit, aber wegen der 1200-Jahr-Feier im Jahr 2008 hatte das Vereinsforum einen Vier-Jahres-Rhythmus beschlossen.

**Malen als Lebenselixier:** Im Nb-Boulevard wurde die 74-jährige Resi Hainer aus Kalteneck vorgestellt. Auf die Frage, was sie mit einem Jahr Urlaub anfangen würde, antwortete sie: „Das ganze Jahr malen.“

**Halteverbot am Floriansweg:** Aufgrund teilweise beidseitig abgestellter Fahrzeuge ordnete die Gemeinde Mitte Oktober ein Halteverbot für den Floriansweg an. Vor allem beim Ausrücken der Feuerwehr und für den Schulbus war es vorher zu massiven Problemen gekommen. Nach Gesprächen mit betroffenen Anliegern wurde das Halteverbot im November vorerst wieder aufgehoben.



#### November 2013:

**Erste Messe:** Pfarrer Josef Huber (40) zelebriert mit der Hubertusmesse seinen ersten Gottesdienst in Albaching am 3. November 2013. Die Kirche ist gut gefüllt und es herrscht Freude über den neuen Pfarrer.

**Sanftl kandidiert:** Rund 70 Personen beteiligen sich bei der Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl 2014. Es gibt eine Kandidatenliste der Gemeinsamen Wählerliste Albaching (GWA) mit 18 Kandidaten. Bürgermeister Franz Sanftl tritt ohne Gegenkandidat mit eigener Liste an.

**Einweihung:** Am 9. November (Tag des Schreiners) wird der Neubau der Firma Ganslmeier am Oberdieberg eingeweiht.

**Neuer Fanclub:** Am 10. November wurde der „1. Franziska-Preuß-Fanclub“ gegründet. Als Vorstand wurde Martin Ziel gewählt. (fk)



## BUCHTIPP

### der Pfarrbücherei Albaching

#### Öffnungszeiten:

Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr  
Tel. 080 76 - 889 22 70



## Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

### Müllabfuhr

Do. 9. November  
Do. 23. November  
Do. 7. Dezember

### Papier „chiemgau recyc.“

Di. 14. November

### Papier „Remondis“

Do. 16. November

## Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	26
Bachmeier, Allianz	16
Bäckerei Daumoser GmbH	21
Bankhaus RSA	22
Bauer, Kerzen	23
Baugeschäft Freiberger	31
Birkmaier, Elektro	22
Borst, med. Fußpflege	19
Die MS Doc's	10
Egger, Spenglerei	3
Eggerl, Fahrschule	26
Fenster Rappolder	26
Fliesen Lipp	25
Forsting, Brauerei	22
Friesinger, Geflügel & Honig	7
Fußstetter, Zimmerei	20
Ganslmeier, Schreinerei	11
Gartengestaltung Achatz	25
Ge-Service-Dienstleistungen	29
Grandl, Heizung - Sanitär	12
Guder Sonnenschutz	24
Hanslmeier & Bachmeier, Fenster	9
HS, Kfz Sachverständiger	31
Kieswimmer&Schmitz, orth. Schuhtechnik	25
Komorek, Fußpflege	4
Krieger Landhandel	9
Madame Chocolat	15
Malermeister Kitzeder	4
Malermeisterbetrieb Kost	18
MBM Forsting	7
Mehring Autoschmiede	24
Moser, Baggerbetrieb	22
Oettl, Landmaschinen & Kfz	20
Oettl-Pfeilstetter JinShinJutsu	15
Pizzeria ROMA	4
Raab, Zimmerei	19
Rbk Haag-Gars-Maitenbeth	27/28
Sanftl, Bautechnik	7
SAS, Veranstaltungen	17
Scheffthaler, Montage	16
Schmid, Landtechnik	11
Schmidbauer, Berufsbekleidung	29
Schreinerei Nagl	31
Seidinger, Schreinerei	21
Sewald Hans-Jörg Statik	4
sonnenklar Reisebüro	25
sonnenklar Reisebüro	25
Spötzl, Heizöl	15
Trauerbegleitung Wagensonner	27
Villa Kunterbunt	31
Wimmer, Getränke	29
Wimmer, Landschaftsbau	17
Ziermann Pferdepraxis	20



## Albaching

### November

- Fr. 3.11. Saisonabschlussfeier, SVA-R, Vereinsheim, 19 Uhr  
 Mi. 8.11. Martinsfest, KiGa  
 Fr. 10.11. Theater: Der Raub der Sabinerinnen, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr  
 Sa. 11.11. Theater: Der Raub der Sabinerinnen, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr  
 So. 12.11. Treffen der Cursillo-Freunde, Cursillo, Gemeinderaum (Schule), 17 Uhr  
 Theater: Der Raub der Sabinerinnen, TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr  
 Mo. 13.11. Wanderung, kfd, Sportplatz, 14 Uhr  
 Di. 14.11. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Bürgerhaus, 19:30 Uhr  
 Mi. 15.11. Kaffee-Nachmittag, Seniorenteam, Gemeinderaum (Schule), 14 Uhr  
 Fr. 17.11. Theater: Der Raub der Sabinerinnen, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr  
 Sa. 18.11. Frauenfrühstück, kfd, Gemeinderaum, 9 Uhr  
 Theater: Der Raub der Sabinerinnen, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr  
 So. 19.11. GD zum Volkstrauertag, anschl. Treff im Bürgersaal, Kirche, 9 Uhr  
 Theater: Der Raub der Sabinerinnen, TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr  
 Vorstandssitzung, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr  
 Mi. 22.11. „Kirche in Not“ - Die Pfarrkirche wird rot angestrahlt, Pfarrei, Kirche  
 Fr. 24.11. Jahreshauptversammlung, BDO, Vereinsheim, 20 Uhr

### Dezember

- Fr. 1.12. Hofweihnacht (1. Dez 16-21 Uhr, 2. Dez. 14-21 Uhr, 3. Dez 12-20 Uhr), Oberlohen  
 1. Königsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr  
 Sa. 2.12. Spendenaktion Balkanhilfe und St. Bonifaz (bis 12 Uhr), MMC, Pfarrheim, 9 Uhr  
 Christbaum aufstellen, OGV, Dorfinsel  
 Berger Dart Open Turnier, BDO, Bürgersaal  
 Fr. 8.12. 2. Königsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr  
 Sa. 9.12. Adventfrühstück (anschl. Kirche schmücken), kfd, Wirt Forsting, 13:30 Uhr  
 So. 10.12. Patrozinium, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr  
 Adventskonzert mit Familienmusik Servi und Markus Tremmel, Kirche, 19:30 Uhr  
 Fr. 15.12. 3. Königsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr  
 Mo. 18.12. Kinderkirche (Pfaffing), Pfarrei, Kirche Pfaffing, 17 Uhr



## Rechtmehring

### November

- Fr. 3.11. Jahreshauptversammlung, Korbinianschützen, Schützenheim, 20 Uhr  
 Fr. 17.11. Jahreshauptversammlung, KLB, Pfarrheim, 19:30 Uhr  
 Sa. 18.11. Besichtigung des Bräustüberls in Au am Inn (Treff beim Kirchenwirt), KSK, 13:30 Uhr  
 90'er Party, Korbinianschützen, Kirchenwirt, 20 Uhr  
 Di. 28.11. Adventskranzbinden, kath. Frauengruppe, FW-Haus, 19 Uhr  
 KSK-Luftgewehrmeisterschaft, KSK, Schützenheim, 19:30 Uhr  
 Mi. 29.11. Adventskranzbinden, kath. Frauengruppe, FW-Haus, 13 Uhr

### Dezember

- Fr. 1.12. Weihnachtsfeier, Korbinianschützen  
 Sa. 2.12. Weihnachtsmarkt (u. Aktion lebendiger Adventskalender), Pfarrheim, 13 Uhr  
 So. 3.12. Lebendiger Adventskalender (bis 23. Dezember)  
 Sa. 9.12. Spendenaktion, Junge Leute helfen, Pfarrheim, 9 Uhr  
 So. 17.12. Christbaumversteigerung, Gasthaus Schleeefeld, 20 Uhr



## Maitenbeth

### November

- So. 12.11. Bücherflohmarkt (10-11:30 und 13-16 Uhr), FCM Tennis, Alte Post, 10 Uhr  
 Sa. 18.11. Oasentag - Zeit für dich (mit Sr. Marita), Pfarrei, Kloster Gars  
 Sa. 25.11. Weihnachtsmarkt (bis 21 Uhr), Gasthof Spagl, 15 Uhr  
 So. 26.11. Weihnachtsmarkt (bis 17 Uhr), Gasthaus Spagl, 13 Uhr

### Dezember

- Fr. 1.12. Hofweihnacht (1. Dez 16-21 Uhr, 2. Dez. 14-21 Uhr, 3. Dez 12-20 Uhr), Oberlohen  
 Sa. 2.12. Christbaumleuchten (bis 22 Uhr), Maibaumverein, Maibaum, 18 Uhr  
 Do. 7.12. Adventfeier, 20 Uhr  
 Sa. 9.12. Weihnachtsmarkt (bis 20 Uhr), Dorfplatz, 16 Uhr  
 Sa. 16.12. Christbaumversteigerung, Alpenblick Schützen, Gasthaus Boschner, 20 Uhr

# Skandalöse Diskriminierung der Männer

## Neue Stammtisch-Regeln in Maitenbeth etabliert

**Maitenbeth (ri)** - Frauenquoten in Führungspositionen, Ungleichbehandlung von Frauen oder auch Diskriminierung von Frauen sind aktuell immer wieder Themen in Funk, Fernsehen, Zeitungen oder im Internet.

Nicht so in Maitenbeth, da ticken die Uhren anders. Da wird sogar ein eigentlich geschlossenes Gasthaus eigens für einen ehemals dort ansässigen Frauenstammtisch wieder aufgemacht, während sich der dort jahrelang beheimatete Männerstammtisch verzweifelt nach einer neuen Lokation umsehen musste.

Bei näherer Betrachtung aber sicherlich eine durchaus nachvollziehbare und verständliche Maßnahme, denn während der Männerstammtisch immer abso-

lut ruhig, gesittet, sachlich und harmonisch verlaufen ist, sind die Klagen über diesen Frauenstammtisch zuletzt immer lauter geworden.

Mit zunehmender Dauer hat der Geräuschpegel eine Dimension angenommen, dass die übrigen Gäste sich kaum mehr vernünftig unterhalten konnten, meistens ist der Frauenstammtisch in eine Partystimmung ausgeartet und die Männer haben fast fluchtartig das Lokal verlassen.

So gesehen scheint es vernünftig, wenn sich dieser Frauenstammtisch auch künftig unter Ausschluss der Öffentlichkeit austobt. Trotzdem hat mit dieser Aktion in Maitenbeth eine skandalöse Diskriminierung der Männer Einzug gehalten.



Das neue Hinweisschild ist seit kurzem in sämtlichen Maitenbether Wirtschaften und Gaststätten aufgetaucht.

### Kurz vor Schluss...

... hatten wir noch eine ausführliche Diskussion über die Angelegenheiten in einem Lebensraum Dorf.

Was können wir selbst bestimmen und was wird uns vorgegeben? Ganz konkret ging es darum, wie die Gemeinde mit dem ortsinternen Verkehr umgeht. Ist das Sache der Polizei oder ist das Sache der Gemeindeglieder? Wir waren uns ziemlich einig darüber, dass nur die Anwohner vor Ort ein Gefühl und Bewusstsein dafür haben, was, wo wirklich angebracht ist. Das sollte zum Nachdenken anregen. (gg)

# Geplante Verkehrsplanung völlig neu geplant

## Tempo 30 wird im Ortskern zementiert - Entschleunigung bei allen Sichtverhältnissen

**Albaching (gm)** - In einer mehrtägigen Tagung hatten sich die kreativsten Köpfe des gesamten Verbreitungsgebietes getroffen und gehirnt. Die Problemstellung lautete, wie man im Ortskern Tempo 30 sicherstellen könnte.

Zahlreiche Ideen wurden vorgebracht und auch wieder verworfen. Es wurde in den Nachbargemeinden gespickt, das allwissende Internet befragt und in die Glas- und Kugel geschaut.

Nach 36 Stunden ohne Schlaf zündete dann ein Geistesblitz im Geheim-Gremium. Es wäre ja schön und gut, Tempo 30 festzulegen, aber damit das auch überall eingehalten wird, müsse man die Höchstgeschwindigkeit auch durchsetzen, sozusagen zementieren.

Also ran an die Schaufeln und Wassereimer und losgelegt. Es war natürlich handwerkliches Geschick gefragt, damit aus der Idee nun auch etwas sichtbares entsteht. Das Herstellungsverfahren müsse noch optimiert werden, so die Klausur-Tempo-30-Teilnehmer, aber das erste Ergebnis ist zufriedenstellend.

### Herstellung im Löffel-Schicht-Verfahren

Nach weiteren 36 Stunden war also der Prototyp geschaffen. Dazu wurde schichtweise immer wieder Beton mit einem Esslöffel aufgetragen, gewartet bis die Form stabil wurde und dann entsprechend gedreht und gedreht

und abgestützt, bis die Ziffer fertig gestellt war.

Das 0-Team war dabei um den Faktor 3 schneller als das 3-Team, welches sich aber 0 anmerken ließ.

Eingeweiht wurde das Gesamtprojekt natürlich auch noch. Jemand hatte Luftballons dabei und heiße Luft war auch kein Problem. Wurde diese doch in den vergangenen 72 Stunden zu Genüge produziert.

Eine ordentliche Hebefeierte stand 12 Stunden später an und das Kreativ-Gremium fiel dann völlig übermüdet nach 84 Stunden ohne Schlaf ganz un kreativ ins Bett.

### Tempolimit zementiert

Wer bis hierher mitgelesen hat, wundert sich jetzt vielleicht, was das bahnbrechende und entschleunigende an dieser Idee sein soll. Nun wehrte Leserschaft, die Platzierung der Hinweisschilder ist das eigentlich Geniale an dieser Idee. Denn diese sollen nicht am Fahrbahnrand aufgestellt werden, sondern einfach mitten auf der Straße. Der Abstand zwischen den „Entschleunigern“ wird so ausgetüftelt, dass man mit einem PKW und mehr als 30 km/h Tempo aufgrund der Fliehkräfte das nächste Hinweisschild gar nicht mehr umfahren kann und dann „zwangsentschleunigt“ wird. Daher auch die Verwendung von Beton, damit ist das Tempolimit nämlich richtig zementiert.



Erste Prototypen wurden bereits fertig gestellt und eingeweiht. Im Moment wird noch über die Pilotstrecke diskutiert, bevor die Massenfertigung beginnt. Foto: gm

Die Idee hat sich bereits herumgesprochen. Aus den Nachbargemeinden erreichten uns bereits vor der Erprobungsphase zahlreiche Bestellungen. Es wird mehrere Pilotprojekte im Verbreitungsgebiet geben, um Erfahrungen zu sammeln und potentielle Interessenten anzulocken. Als die Delegation dann nach 12

Stunden komaartigem Schlaf den Bus zur Heimfahrt bestieg, stellte sich schnell die Frage wie denn eben ein Bus oder landwirtschaftliche Gespanne die per Entschleunigern entschleunigten Straßen befahren sollten, merkte der Ideengeber nur an: „Langsam eben, aber das könnt ihr jetzt ohne mich diskutieren“